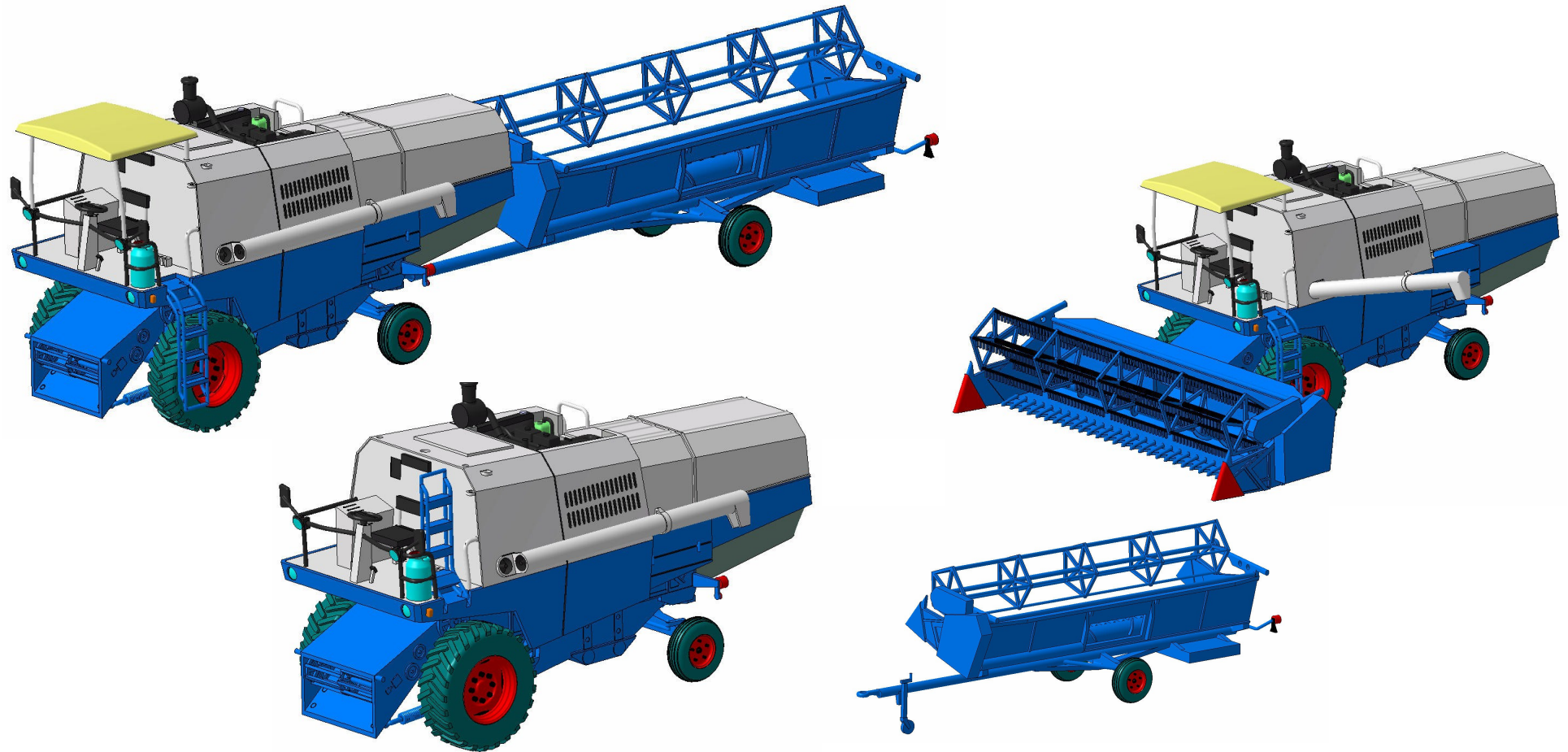


Bauanleitung für den Mähdrescher E512 mit Sonnendach

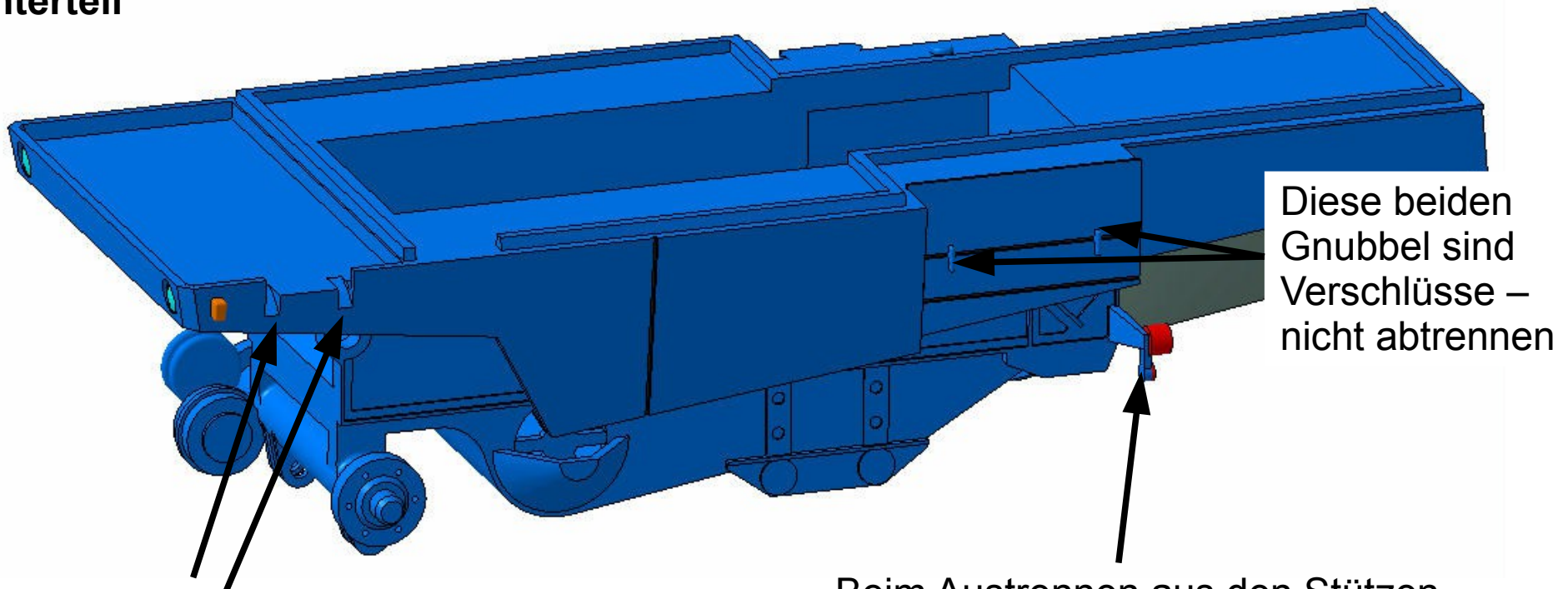


Das Modell kann in drei Varianten gebaut werden: Transport auf der Straße, in Arbeitsstellung auf dem Feld mit dem Schneidwerkswagen als extra Modell oder für die Bahnverladung mit gedrehtem linken Vorderrad und dem Schneidwerk auf dem Wagen als Einzelmodell zum Verladen

Tipp vorweg zur Farbgebung: Alle Teile wurden so eingefärbt, wie sie auch lackiert werden sollten. Nur bei den cyan-farbenen Teilen sollten Alu oder Silber genommen werden (z.B. Milchkanne, Scheinwerfer). Wenn nicht eindeutig, wird extra darauf hingewiesen

Zu den Einzelteilen:

Unterteil



Im Bereich der Aufstiegsleiter die beiden Schlitze von möglichen Störmaterialien befreien

Beim Austrennen aus den Stützen darauf achten, dass die Katzenaugen nicht abbrechen

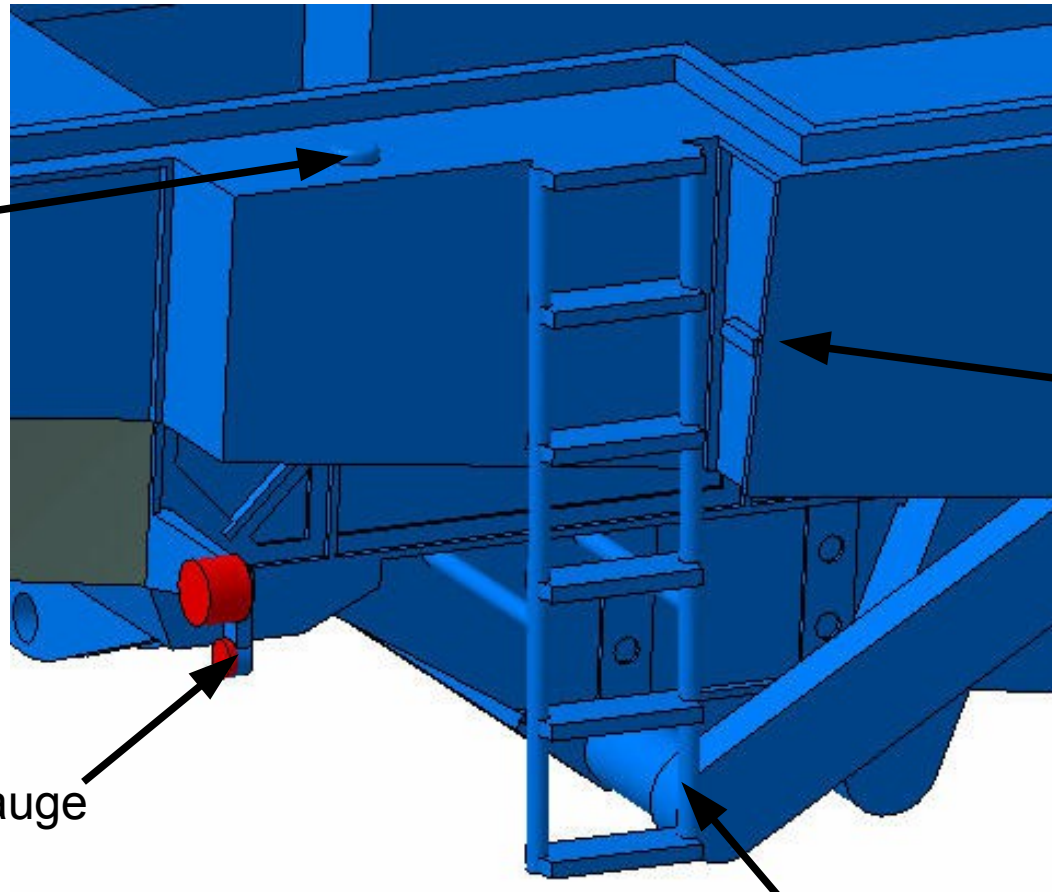
Unterteil

Der Tankdeckel
sollte silber/alu
angemalt werden

Auch das hier ist
ein Verschuß, der
erhalten bleiben
soll (links und
rechts vorhanden)

Noch ein Katzenauge

Vorsicht mit der Leiter

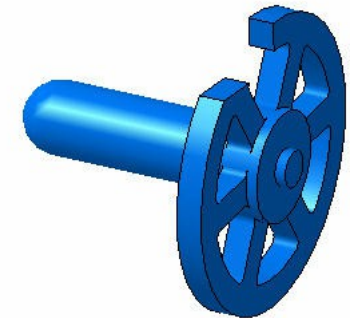
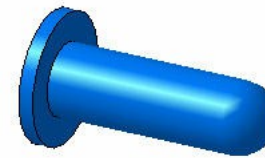
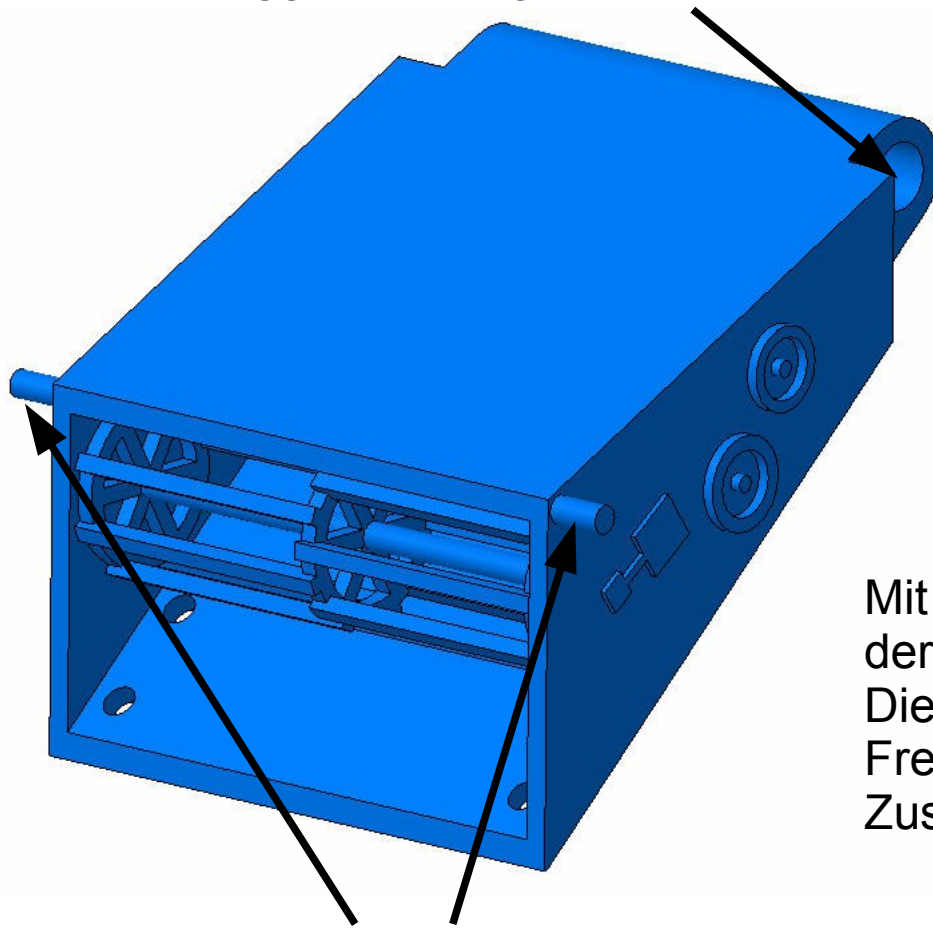


Schneidwerksschacht

Das Loch zur Befestigung soll 1,2mm haben – ggf vorsichtig nachbohren.

Stöpsel

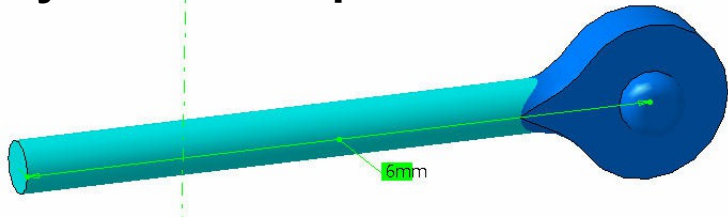
Riemenscheibe



Mit dem Stöpsel und der Riemenscheibe wird der Schneidwerksschacht am Unterteil befestigt. Die Aussparung an der Riemenscheibe ist ein Freigang für das Unterteil. Evtl. vor dem Zusammenbau prüfen, ob es passt

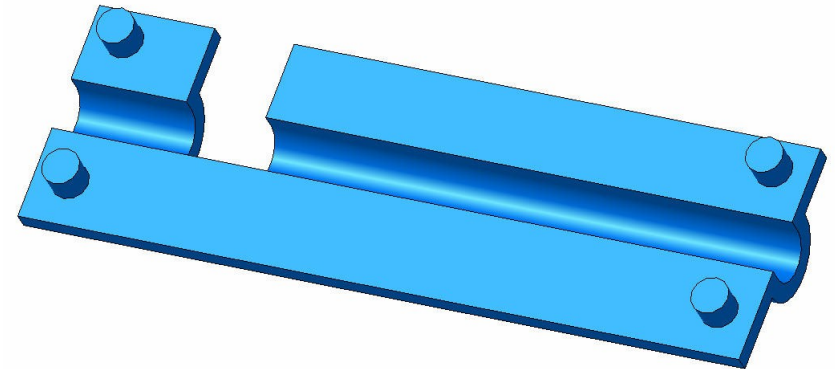
Diese beiden Zylinder dienen zur Aufnahme des Schneidwerkes – dran lassen

Hydraulikstempel



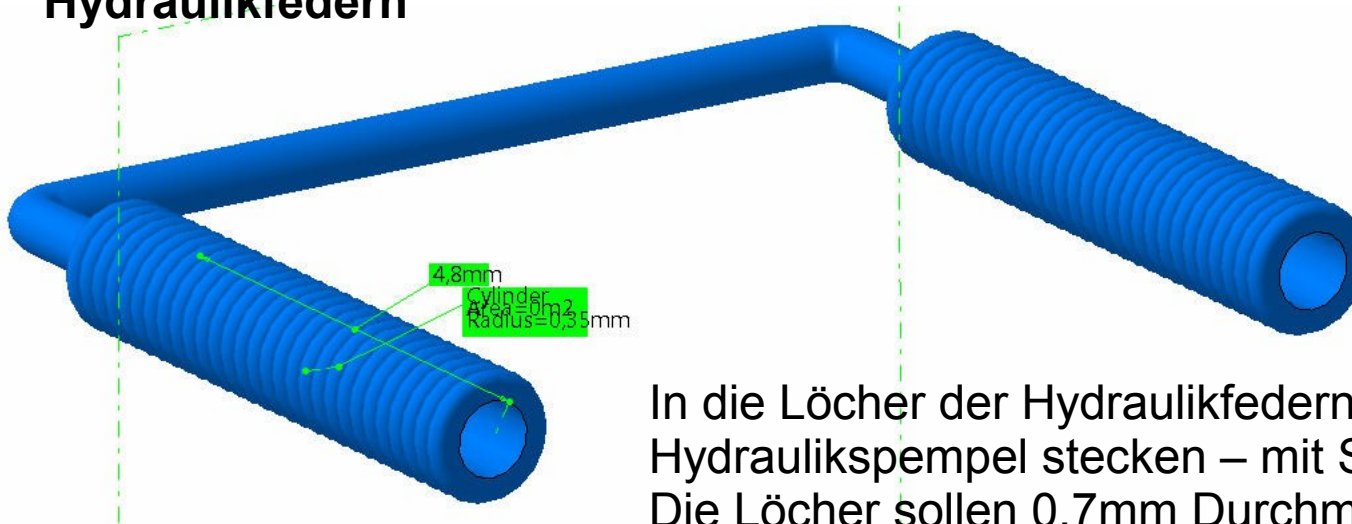
Nicht zu kurz abschneiden – von Mitte Aufnahme bis Ende sollen es 6mm sein

Befestigungsblech

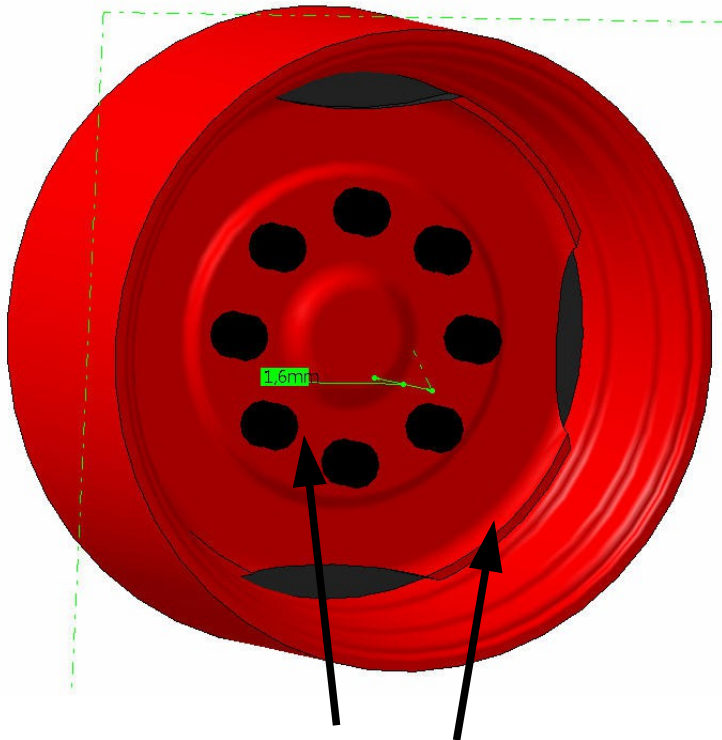


In der Nut soll der dünne Bereich der Hydraulikfedern mit Spiel hinein passen – ggf. leicht nacharbeiten/säubern

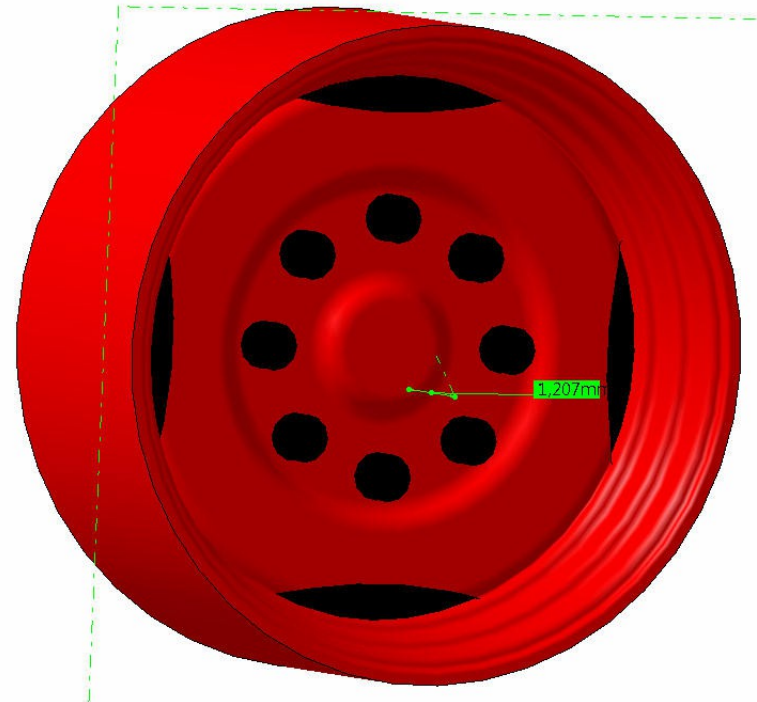
Hydraulikfedern



In die Löcher der Hydraulikfedern sollen die Hydraulikspempel stecken – mit Spiel.
Die Löcher sollen 0,7mm Durchmesser und 4,8mm tief sein – evtl. vorsichtig nachbohren

Vorderradfelge links und rechts

Bereich wo die Radmuttern sitzen und die vier Ecken des Innenbleches zeigen nach außen.
Das Maß von Außenkante der Felge bis in die Mitte ist 1,6mm tief.
Felgen links und rechts sind symmetrisch.

**Vorderradfelge links
NUR für Bahnverladung**

Bereich wo die Radmuttern sitzen und die vier Ecken des Innenbleches zeigen nach innen.
Das Maß von Außenkante der Felge bis in die Mitte ist 1,2mm tief.

Vorderradreifen links



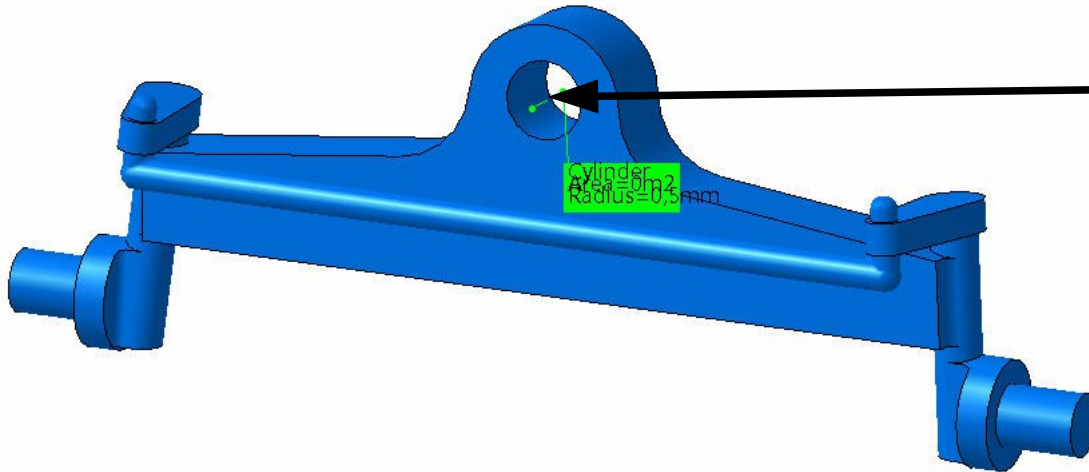
Wie auf dem Bild; Anschlag hinten,
Drehrichtung vorwärts entgegen dem
Uhrzeiger;

Vorderradreifen rechts und links bei Bahnverladung



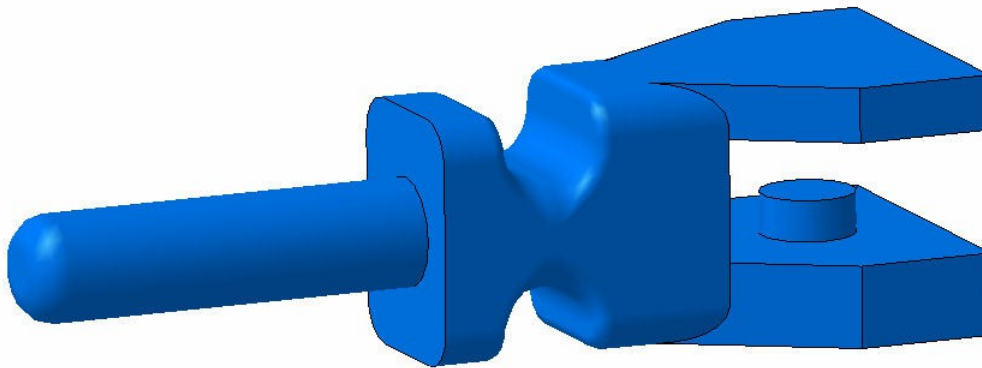
Wie auf dem Bild: Anschlag hinten,
Drehrichtung vorwärts mit dem
Uhrzeiger

Hinterachse



Bei der Hinterachse ist darauf zu achten, dass das Loch groß genug ist, dass die Anhängerkupplung ganz leicht hineinpasst – Achse soll ja pendeln können

Anhängerkupplung



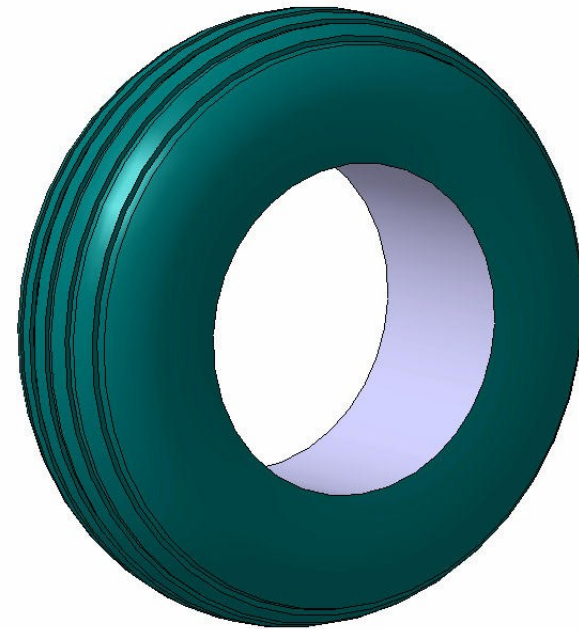
Im Bereich der Aufnahme der Anhängerdeichsel dürfen keine störenden Rückstände sein

Felge für Hinterrad und Schneidwekswagen



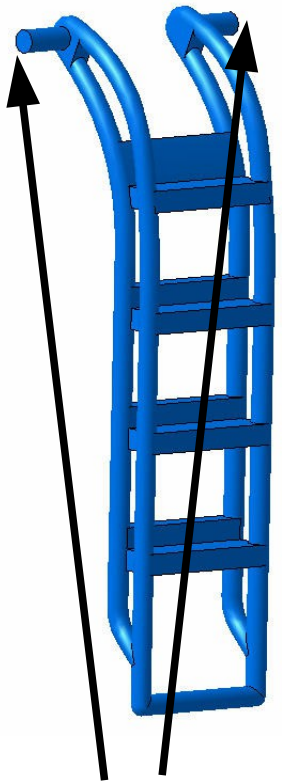
Vor dem Farbauftrag prüfen, dass sich die Felgen leicht auf die entsprechenden Achsstummel stecken lassen.
An der Außenfläche, wo der Reifen sitzt, mit Farbe sparen, damit der Reifen gut sitzt

Reifen für Hinterrad und Schneidwerkswagen



Die Reifen sind unabhängig der Drehrichtung, sie passen links und rechts
Damit sie gut auf die Felgen passen, Loch ggf. etwas nacharbeiten

Aufstiegsleiter

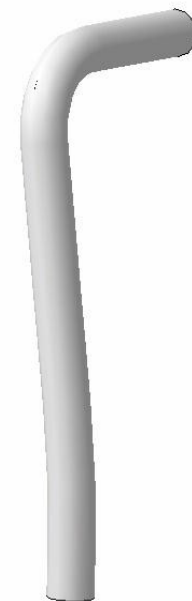


Die beiden kleinen
Zylinder werden zum
Halten der Leiter benötigt

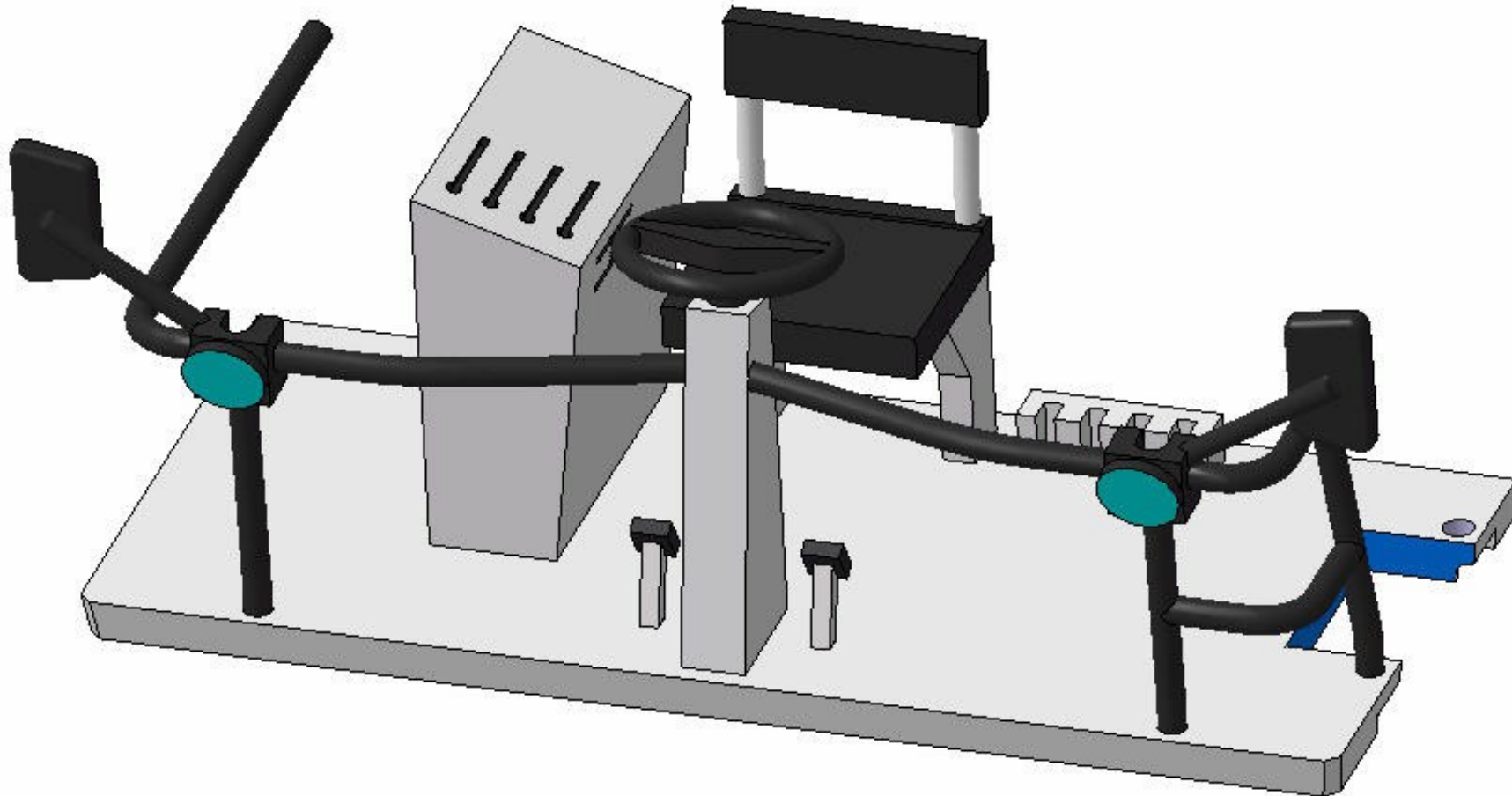
Milchkanne



Einstiegsbügel

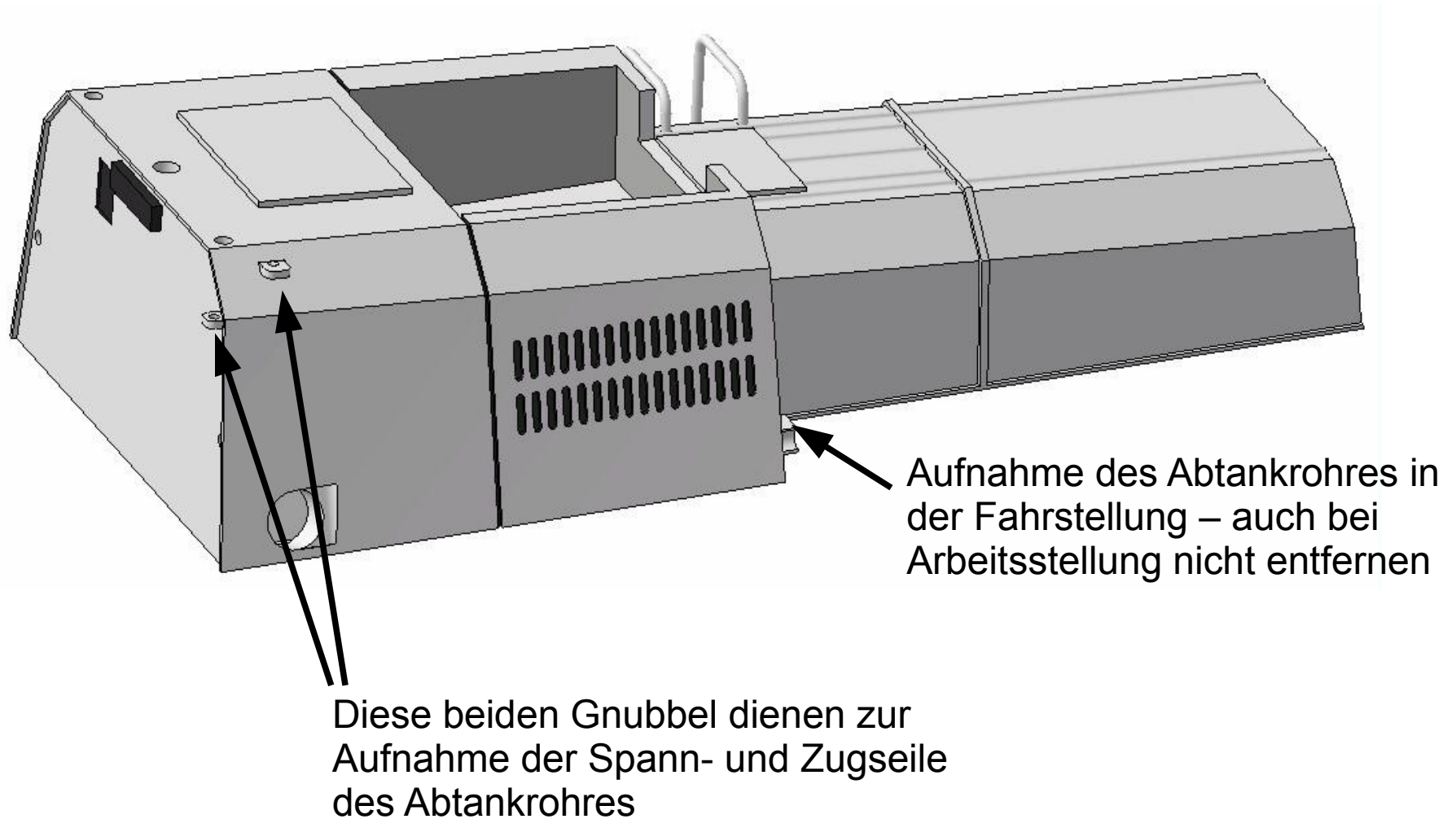


Bodengruppe

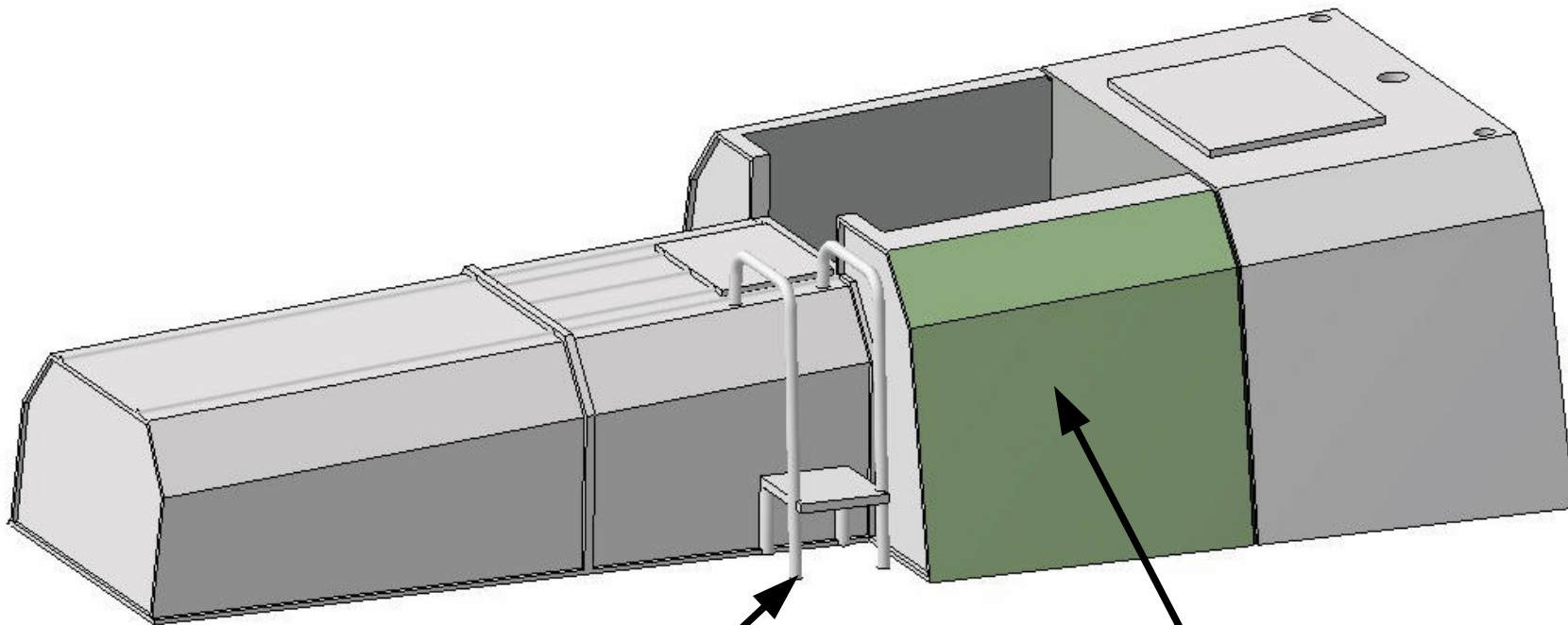


Das Geländer ist hier schwarz lackiert, kann aber auch weiß sein.
Auf Bildern ist beides zu sehen, wobei weiß wohl am weitesten verbreitet ist.

Oberteil



Oberteil



Bei den Leiterenden darauf achten, dass sie nicht zu kurz geraten – sie sollen beim Zusammenbau genau auf dem Unterteil aufliegen

Dieses Blech ist im Original wohl ein Lochblech. Daher ist die Farbgebung von Weiß (Neuauslieferung) über etwas dunkler bis hin zu rostig dunkel (harter Einsatz) zu lackieren

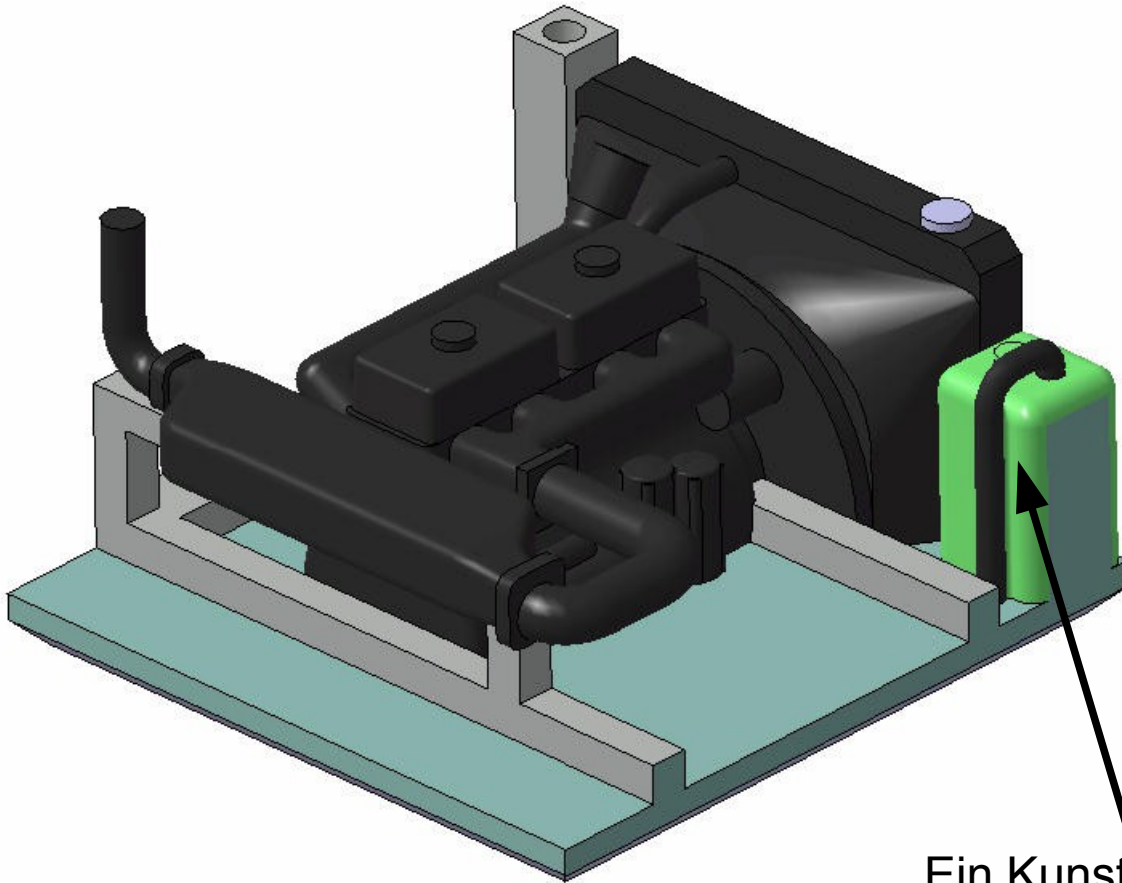
Sonnendach



Die Stützen des Sonnendaches sind immer weiß – auch wenn das Gelände der Bodengruppe schwarz wird

Das Dach selbst ist gelb, wobei, je länger der Mähdrescher im Einsatz ist, desto ausgebleichener wird es

Motoreinsatz



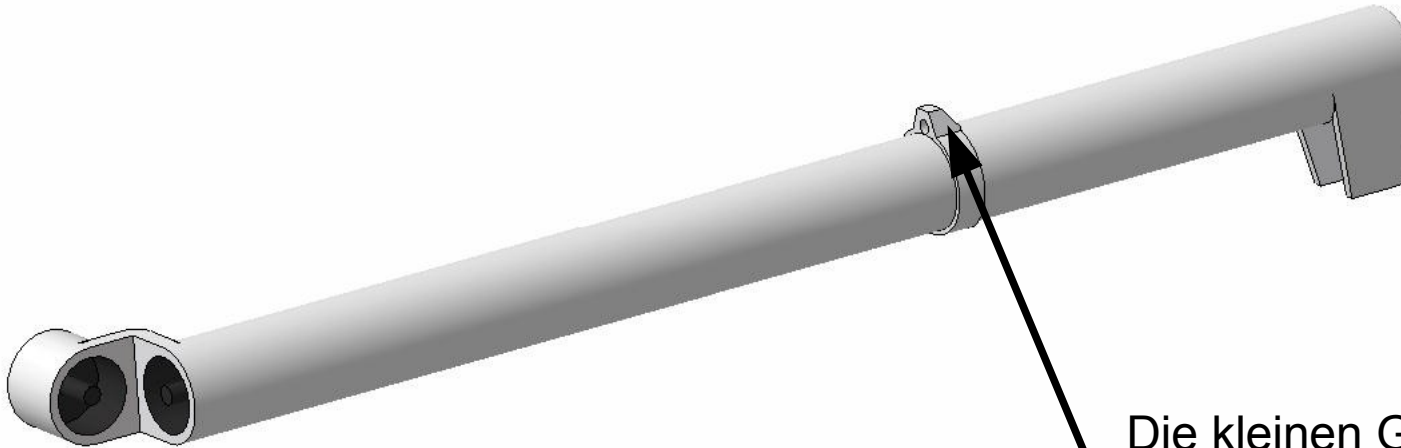
Die Farbgebung sollte ähnlich dem Bild sein, wobei bei Gebrauch auch Rost ins Spiel kommt. Auch einige silberne Farbtupfer können sein (Lichtmaschine...)

Ein Kunststofftank (?) der auf meinen Fotos durchaus verschiedene Farben hat (gelblich, grünlich...)

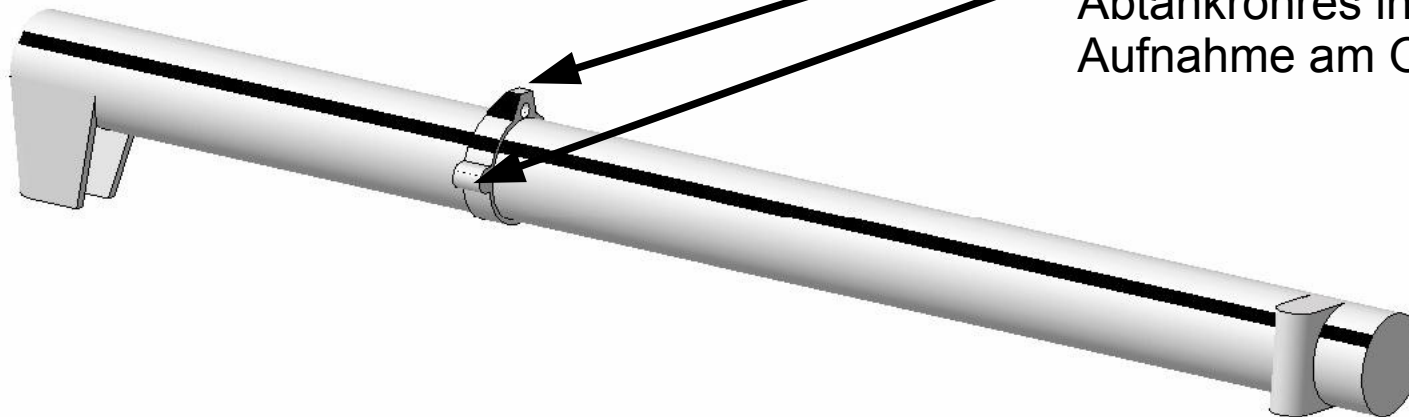
Luftfilter



Abtankrohr in Fahrstellung

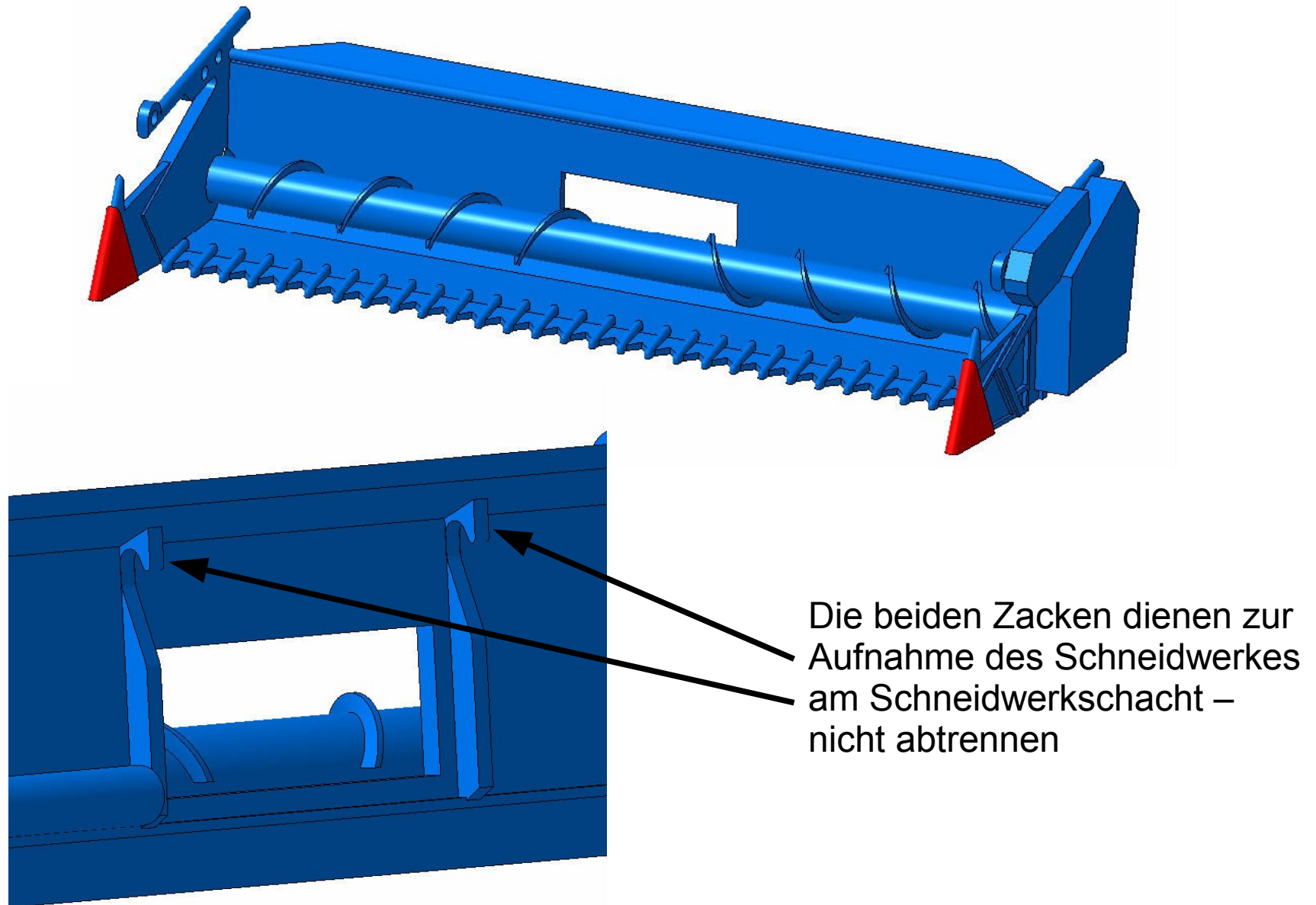


Abtankrohr in Arbeitsstellung

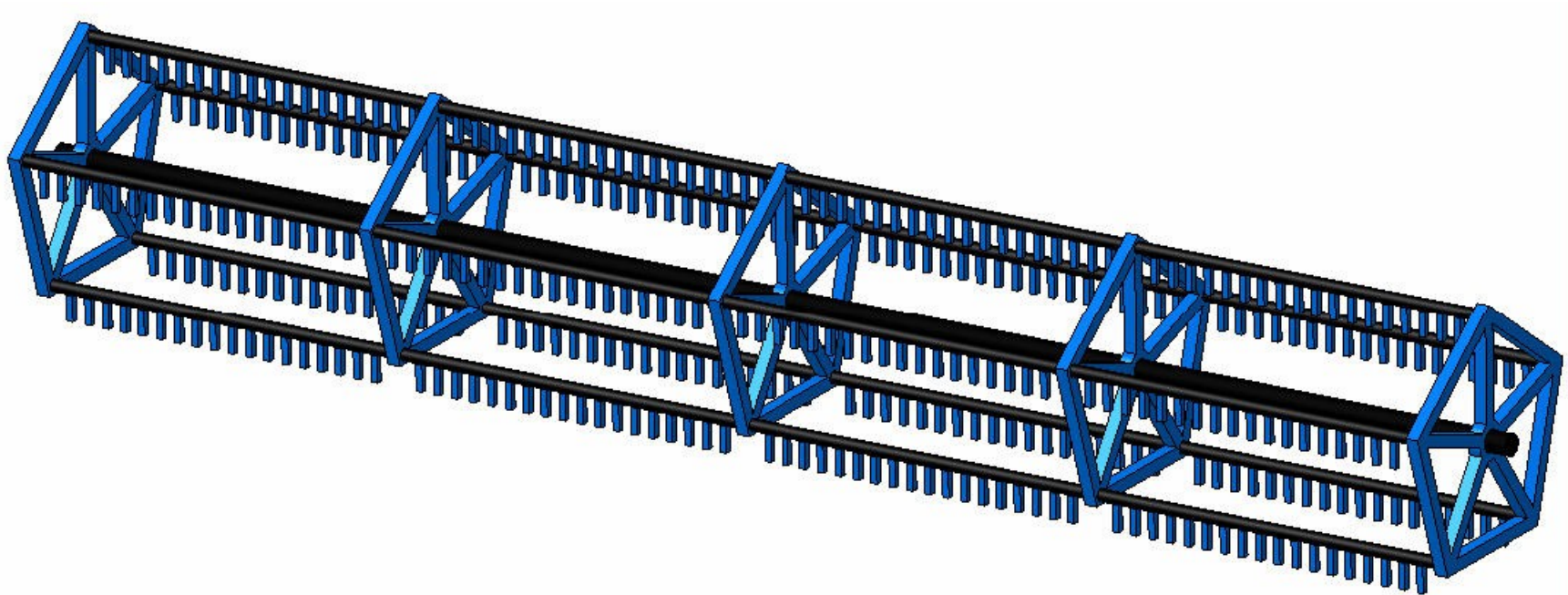


Die kleinen Gnubbel dienen zur Aufnahme der Spann- und Zugseile oder zur Befestigung des Abtankrohres in der Aufnahme am Oberteil

Schneidwerk Grundkörper



Haspel



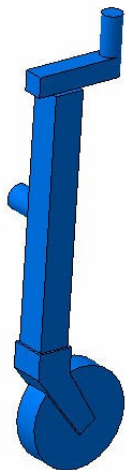
Die Haspel ist mit Vorsicht zu behandeln. Sie ist sehr filigran und bruchanfällig.
Wichtig ist, dass beim Einbau ins Schneidwerk die Zinken genau nach unten zeigen

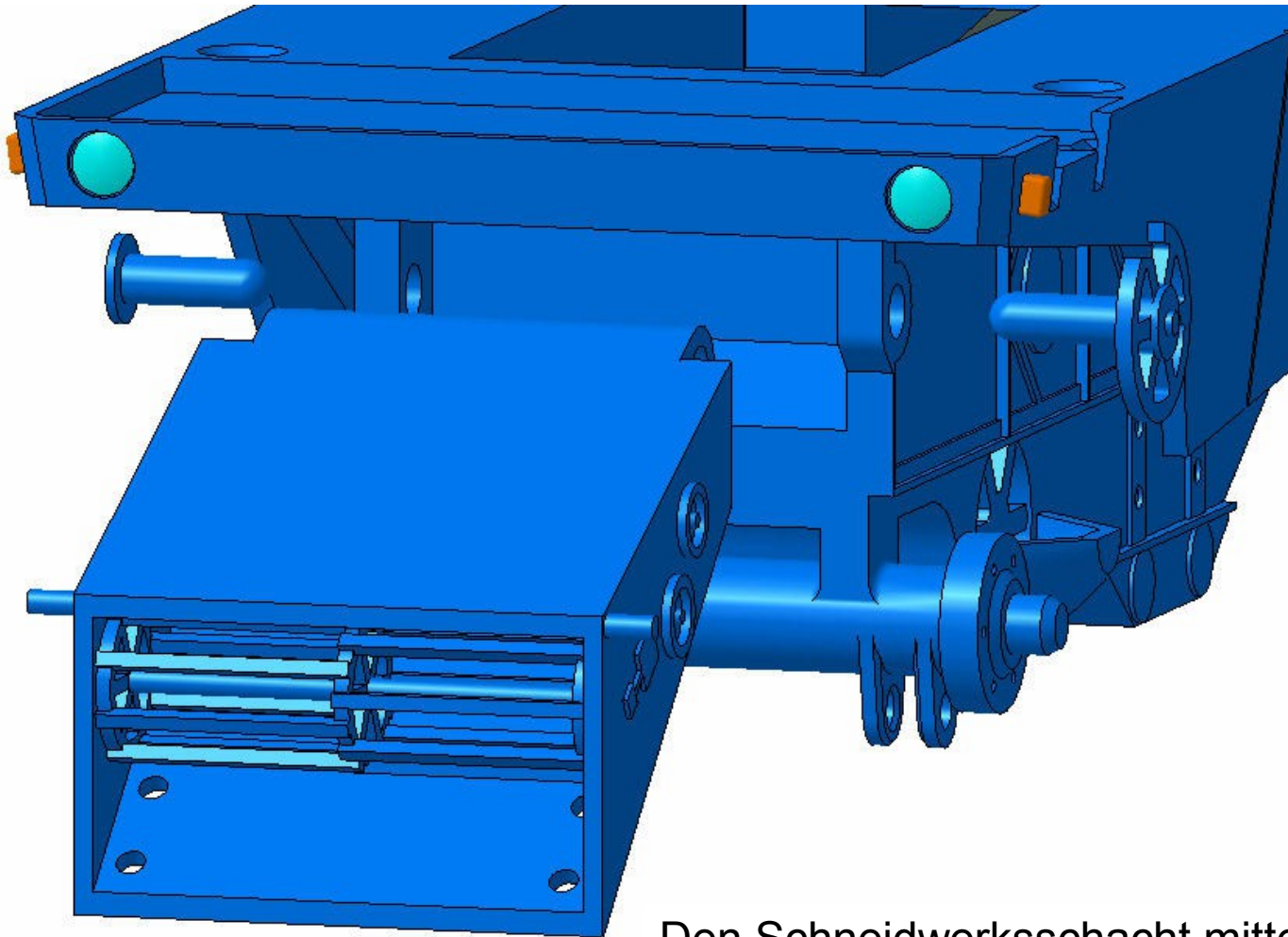
Schneidwerkswagen



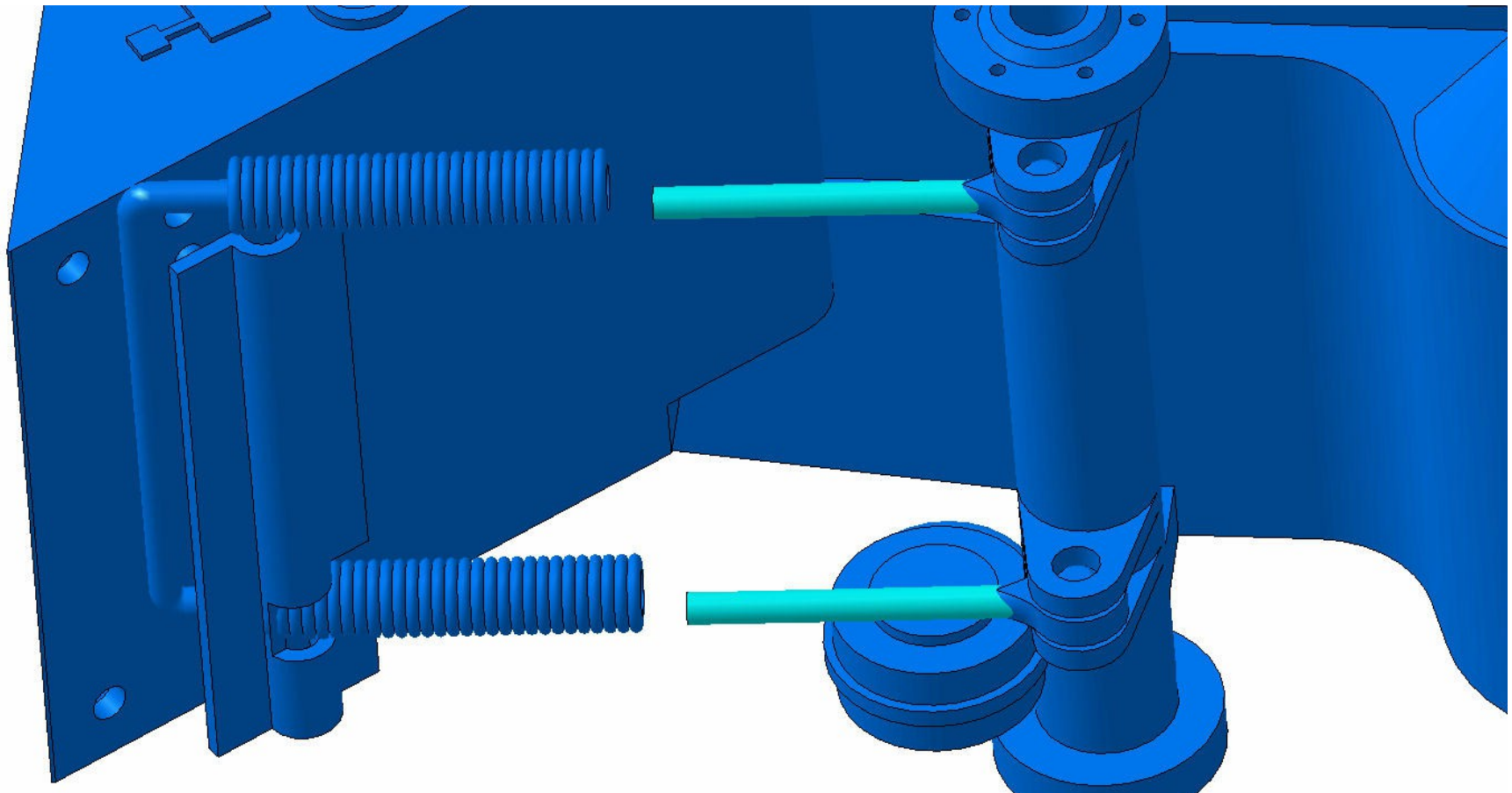
Vorsicht mit den
Armen der
Rückleuchten und
den Katzenaugen -
Bruchgefahr

Stützrad





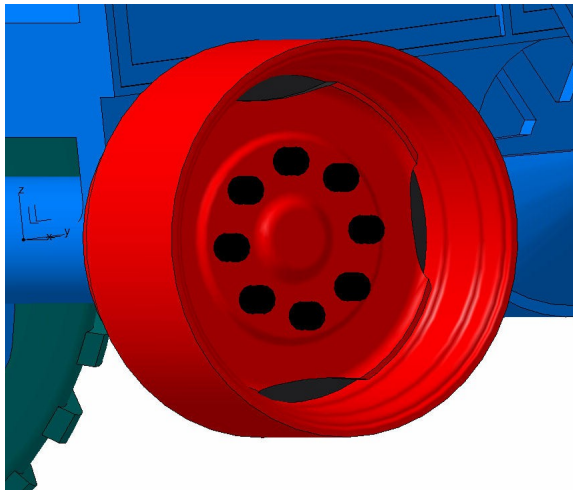
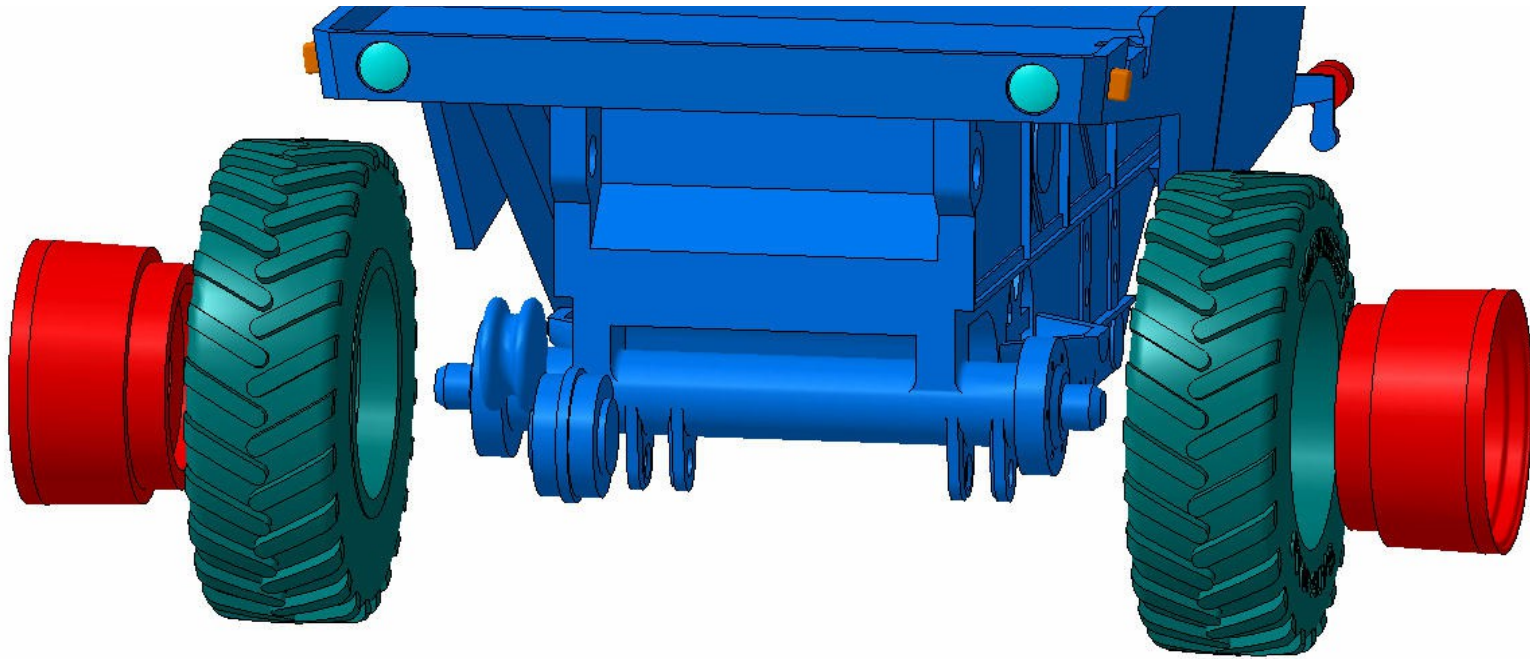
Den Schneidwerksschacht mittels dem Stöpsel und der Riemenscheibe mit dem Unterteil verbinden – soll beweglich bleiben; ggf vorher lackieren (daher nur Stöpsel und Riemenscheibe außen festkleben)



Auf der Unterseite die beiden Hydraulikstempel in die Aufnahmen an der Achse einklipsen – sollen beweglich bleiben (Vorsicht Bruchgefahr).

Am Schneidwerksschacht mittels dem Befestigungsblech die Hydraulikfedern beweglich befestigen

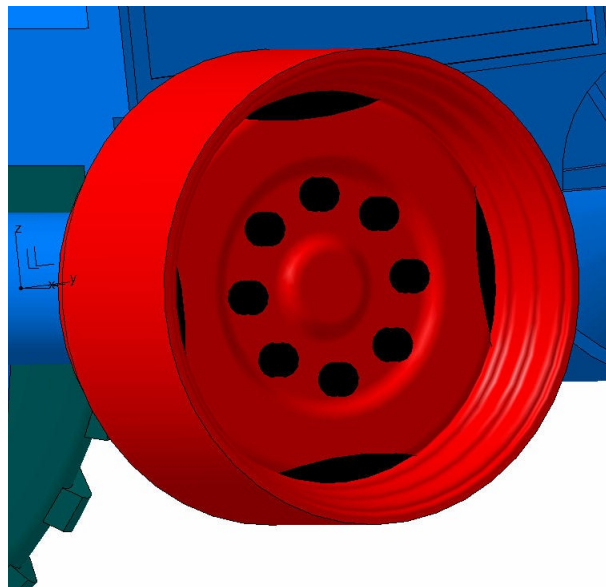
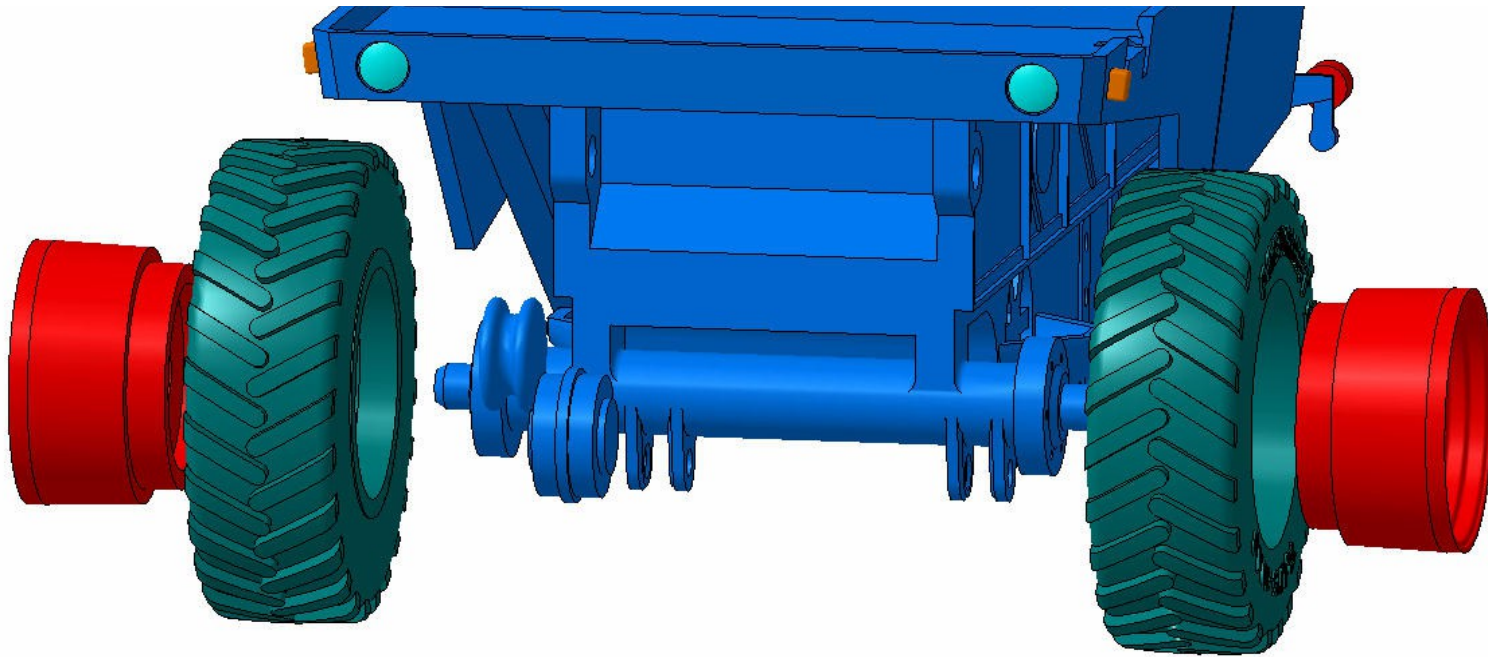
Die Hydraulikstempel sollen dabei in den Federn stecken beweglich bleiben



Montieren der Räder: die Felgen von außen in den Reifen bis zum Anschlag schieben.

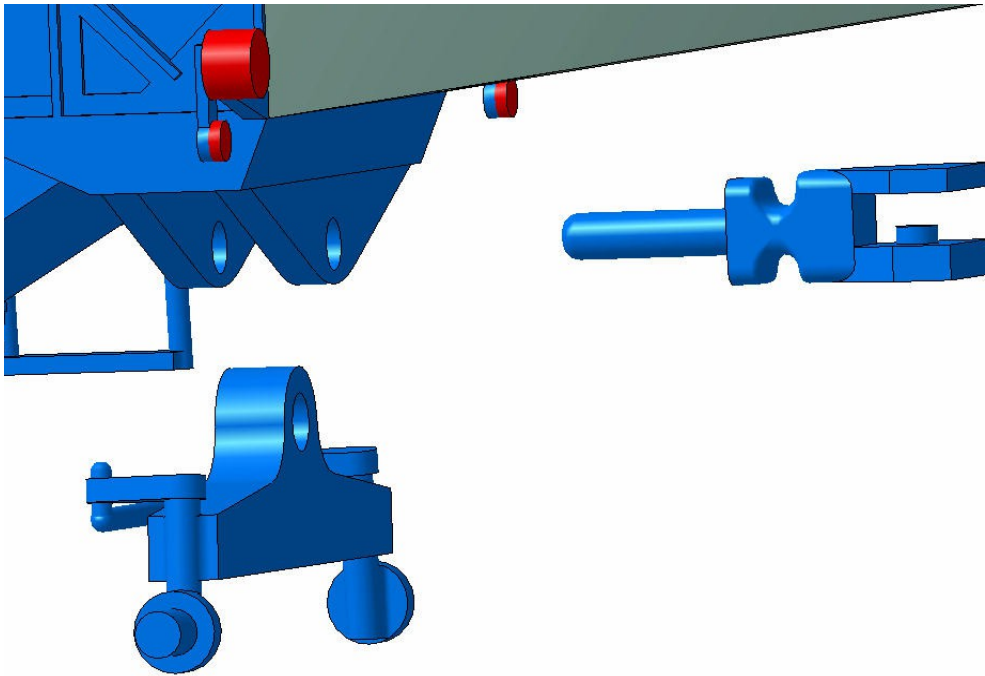
Die Räder auf die Achsstummel schieben und ankleben

In Fahrstellung sollen die Felgen wie links aussehen – Beim Innenblech der Befestigungsbereich und die seitlichen Ecken nach außen zeigend



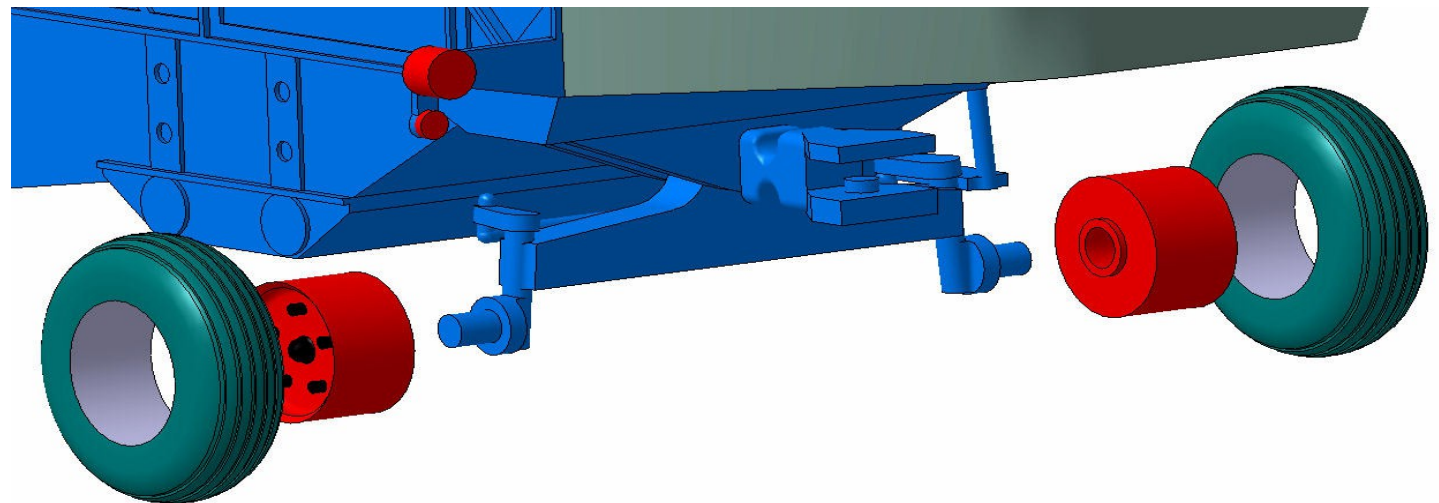
Bei der Bahnverladung sollen die Felgen wie links aussehen – Beim Innenblech des Befestigungsbereiches und die seitlichen Ecken nach innen zeigend.

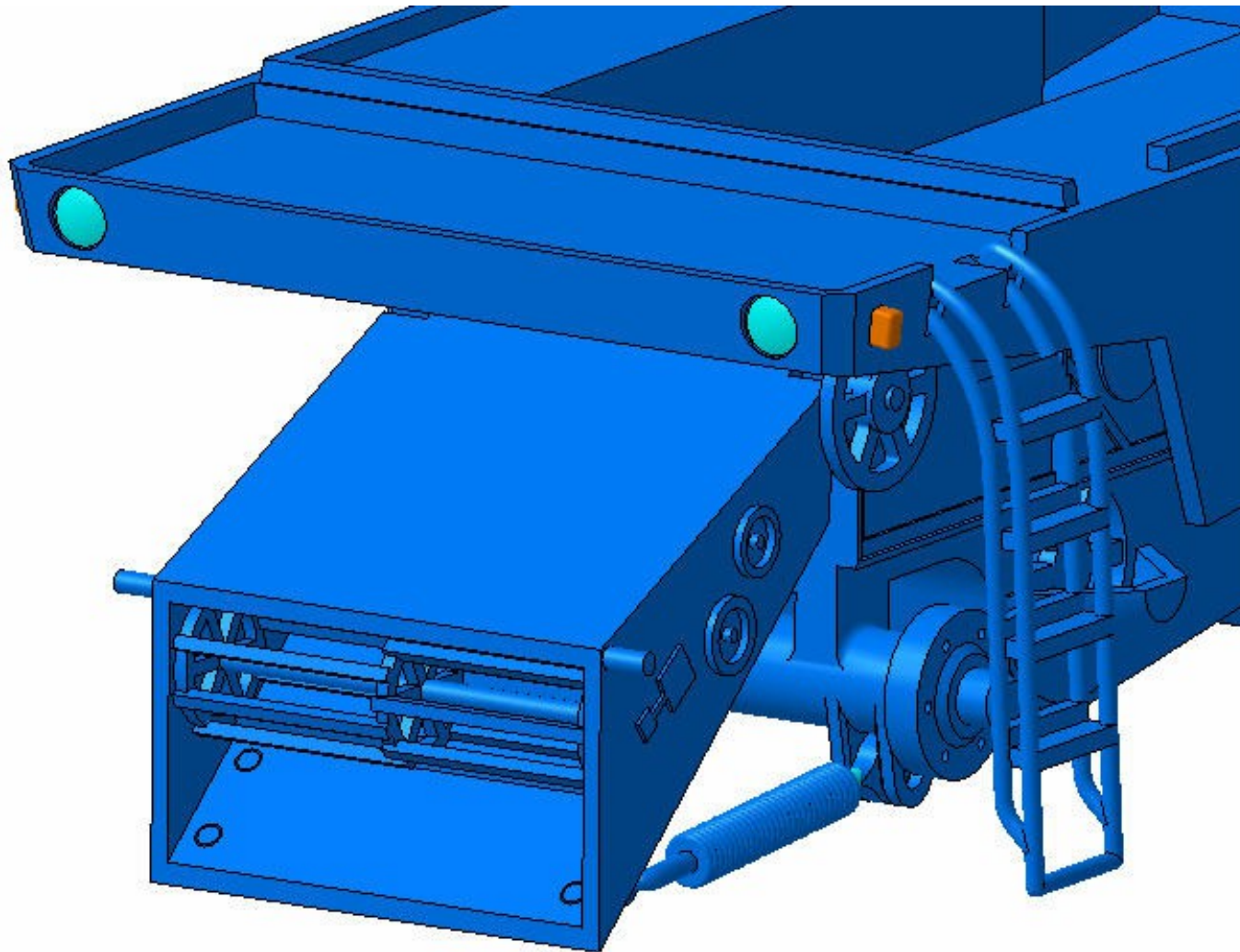
Es ist auch der gedrehte linke Vorderreifen zu nutzen



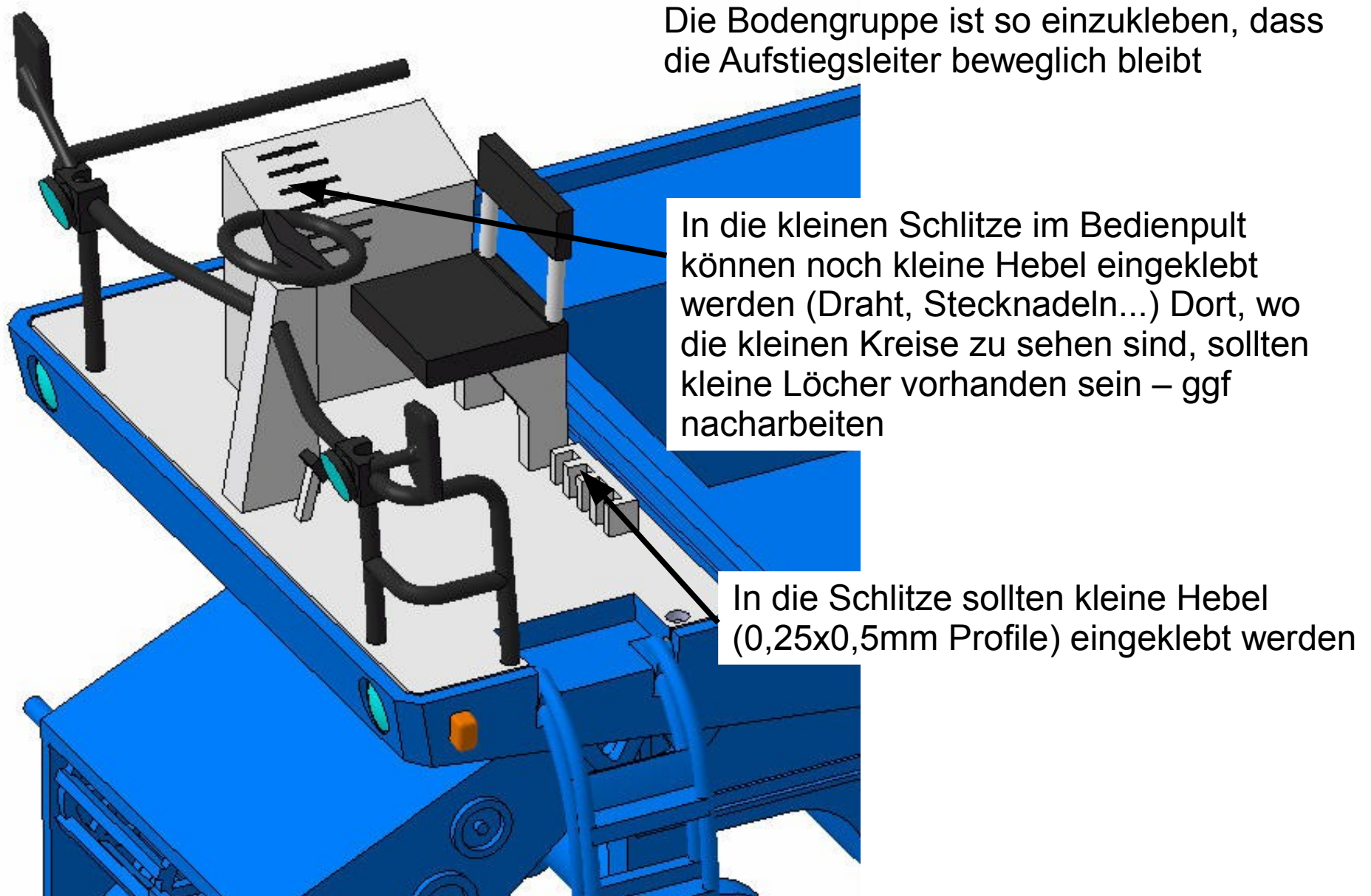
Die Hinterachse wird am Unterteil mittels des Anhängerzugmauls pendelnd befestigt – Achtung: der kleine Gnubbel im Zugmaul ist unten zu positionieren (siehe links)

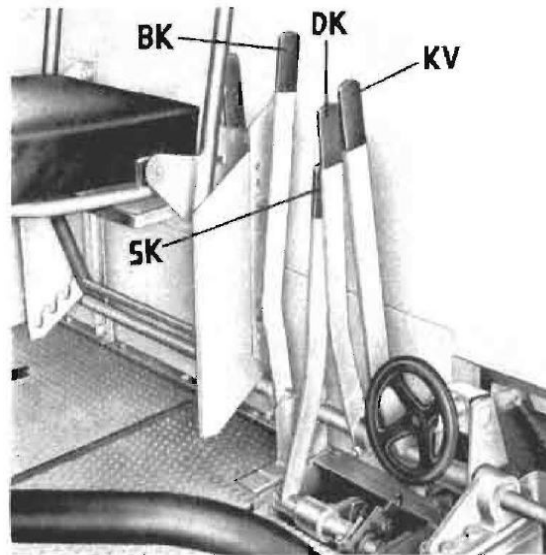
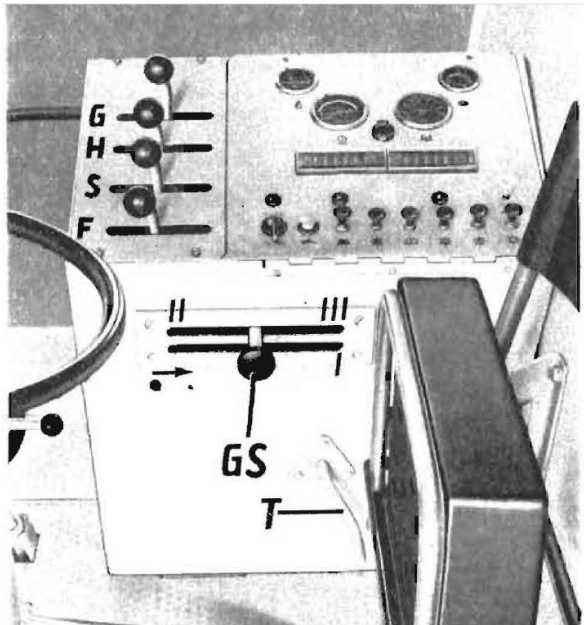
Die Reifen werden einfach auf die Felgen geschoben und zusammen auf die Achsstummel gesteckt





Die Aufstiegsleiter ist nur einzulegen – sie soll beweglich bleiben

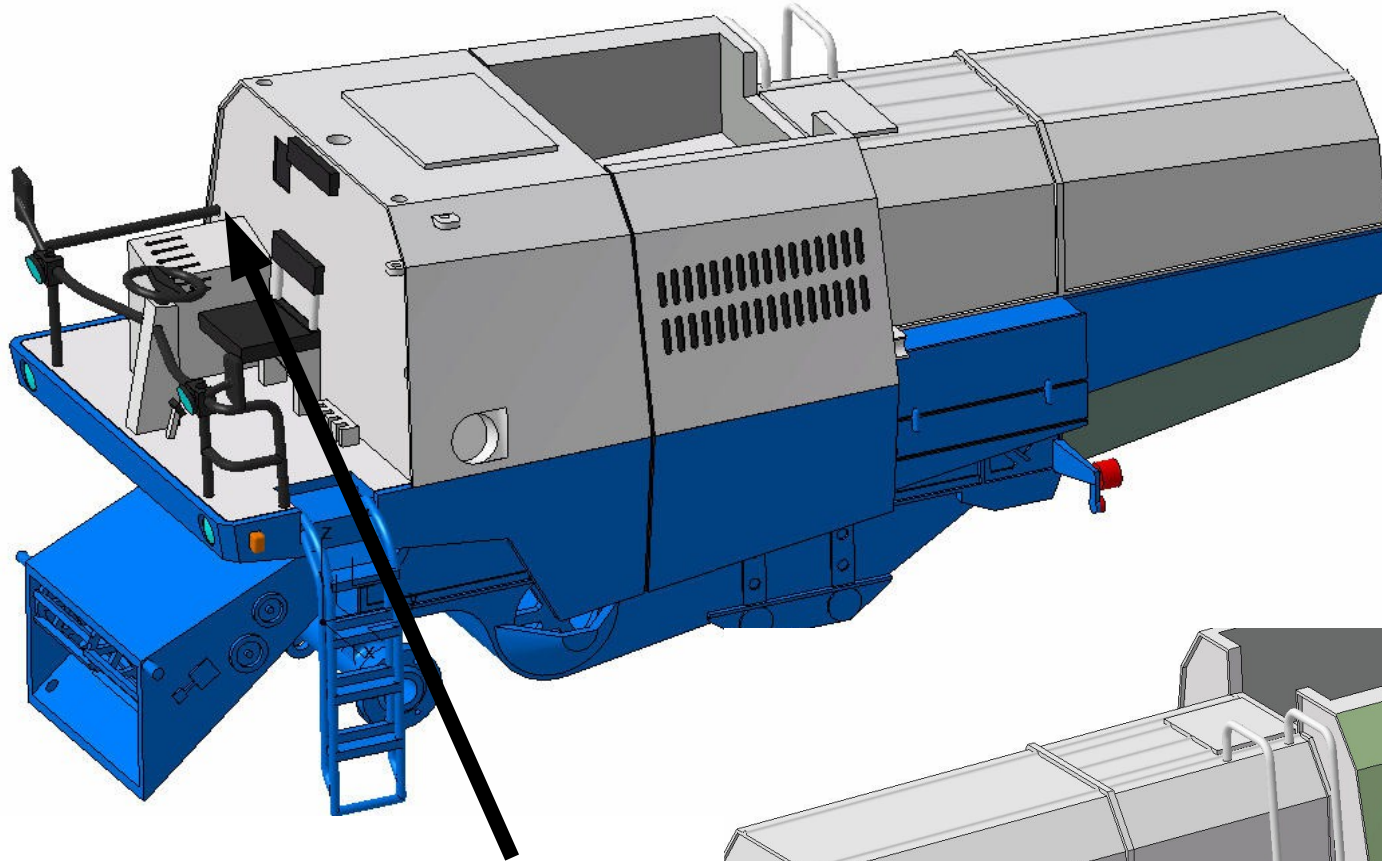




Hier ein paar Bilder, wie das mit den Hebeln gemeint ist

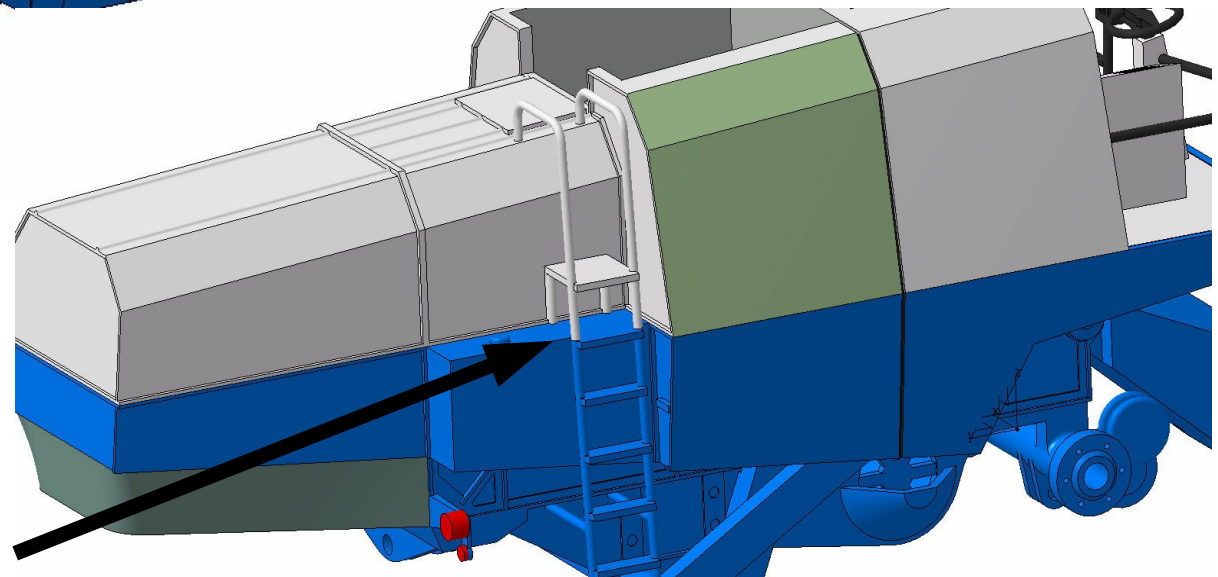


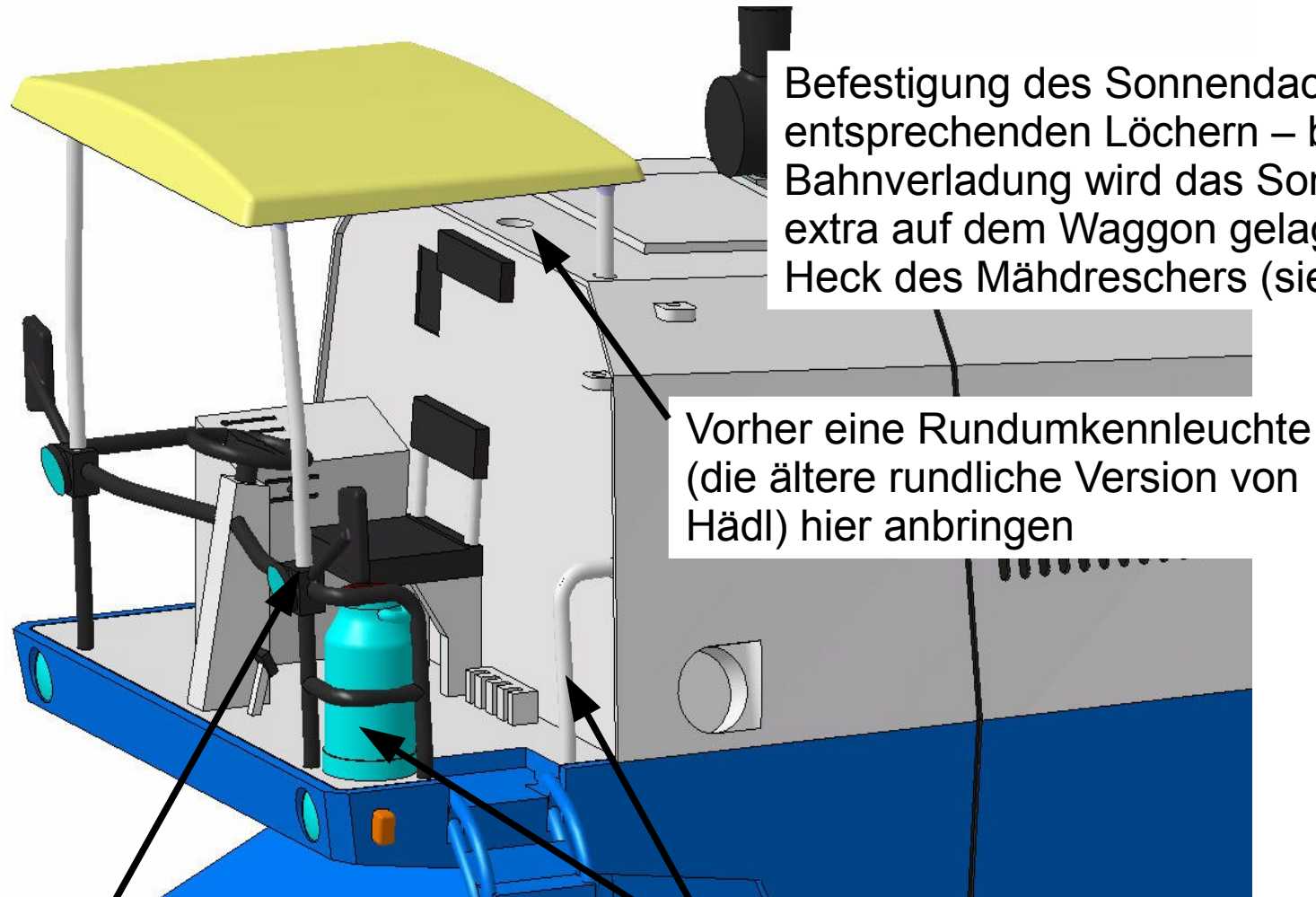
Befestigen des Oberteiles



Wichtig hierbei ist, dass die Reeling in das entsprechende Loch des Oberteiles einrastet

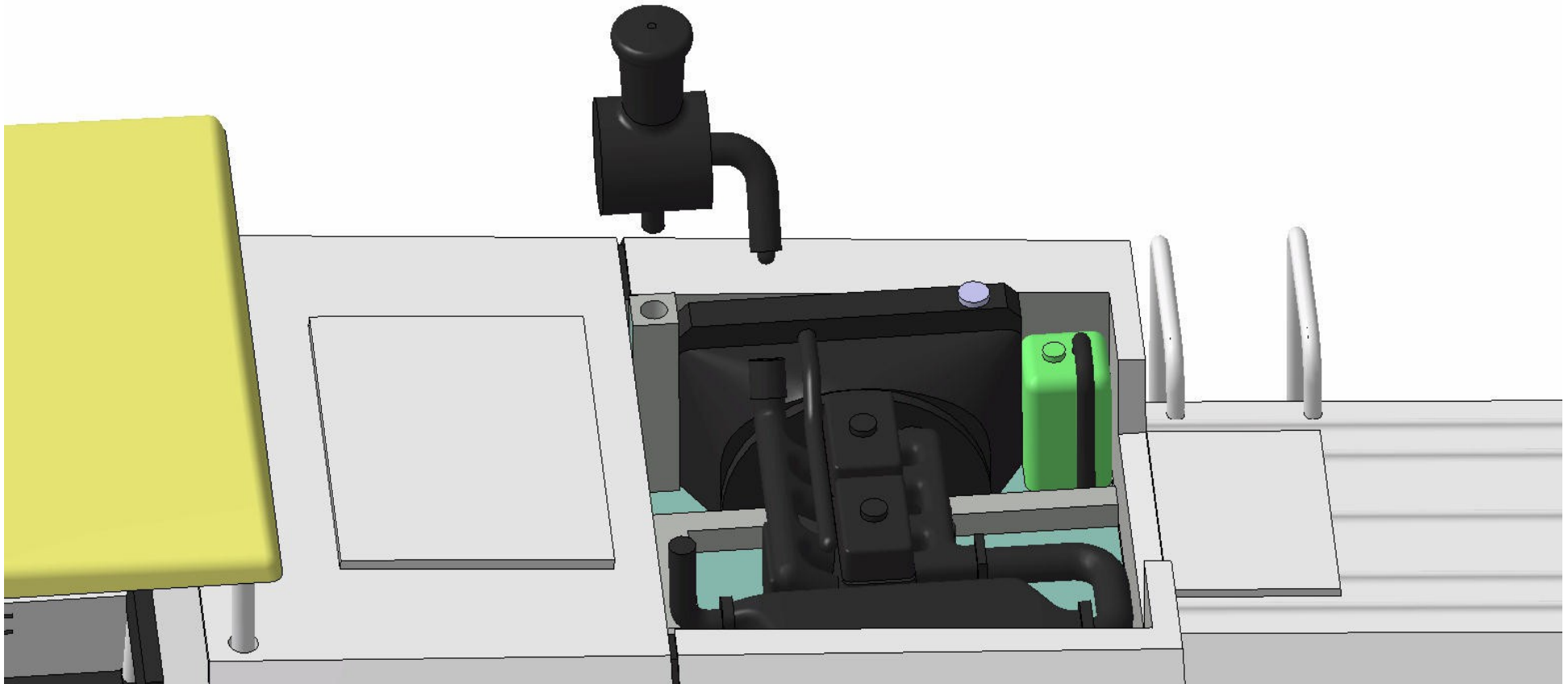
Und dass die Teile der Leiter genau übereinander sitzen





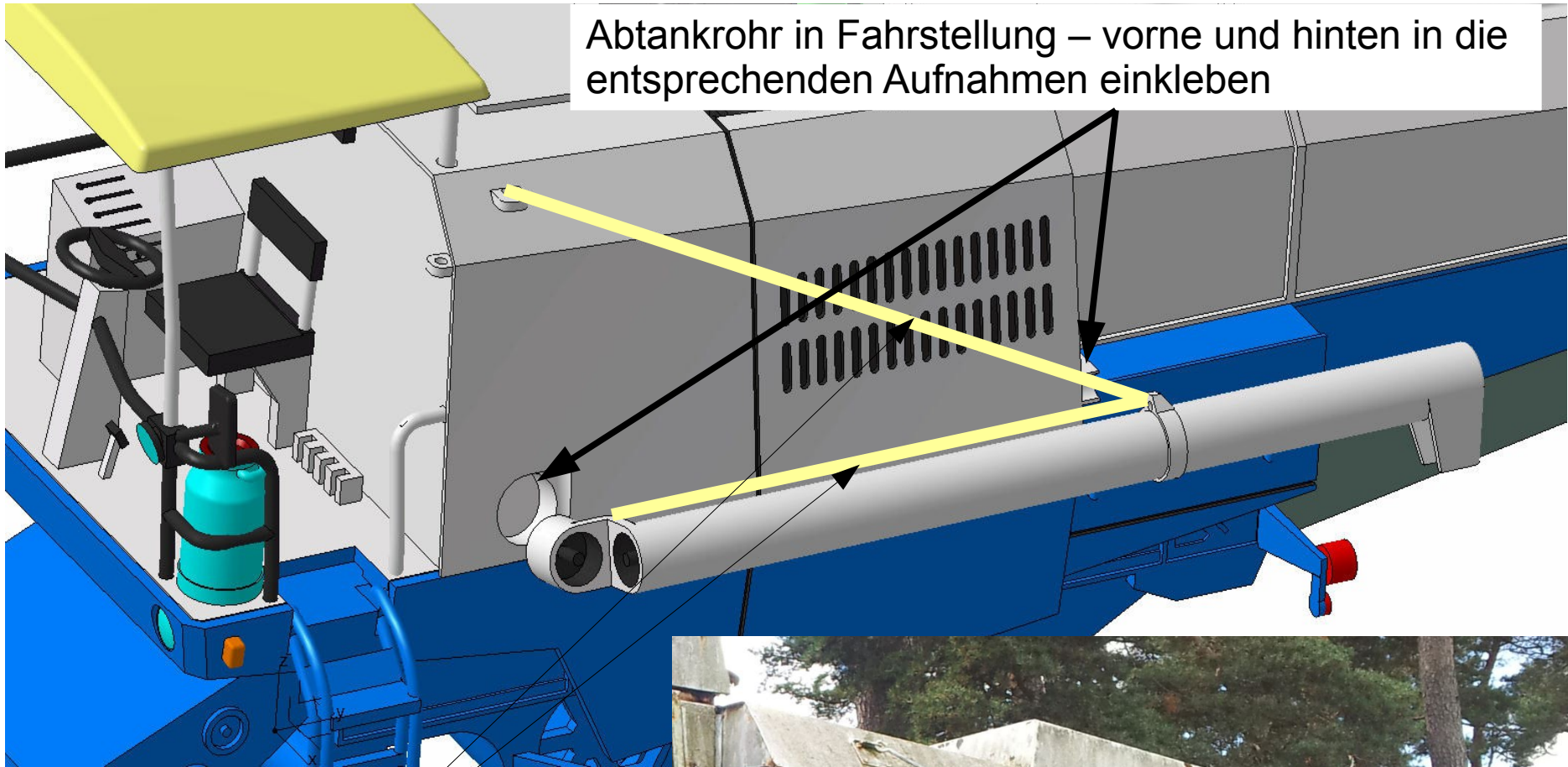
Das Sonnendach soll hier in die Schlitzte an den kleinen Rechtecken einrasten





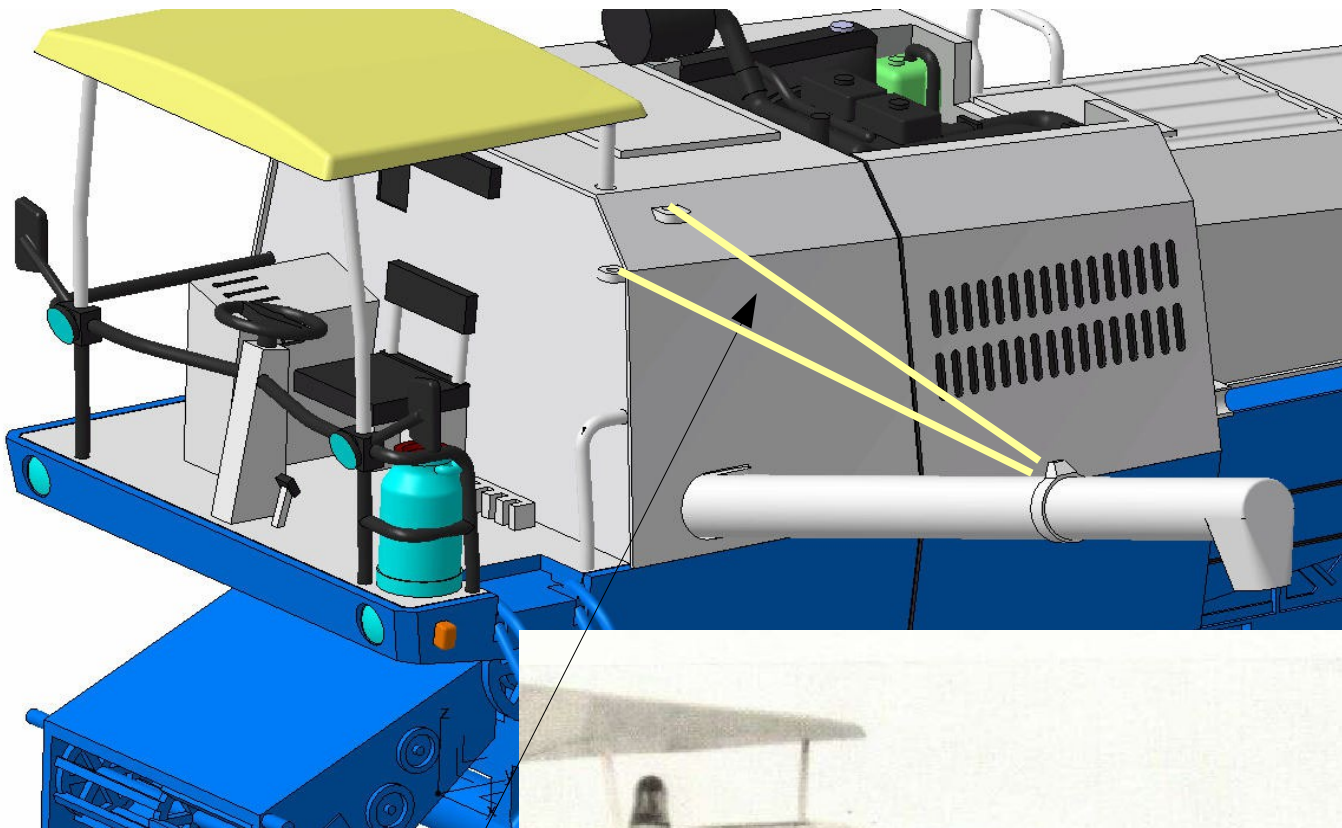
Einbau des Motors – Ausrichtung wie auf dem Bild
Den Luftfilter bei der Bahnverladung nicht anbringen – extra lagern

Abtankrohr in Fahrstellung – vorne und hinten in die entsprechenden Aufnahmen einkleben



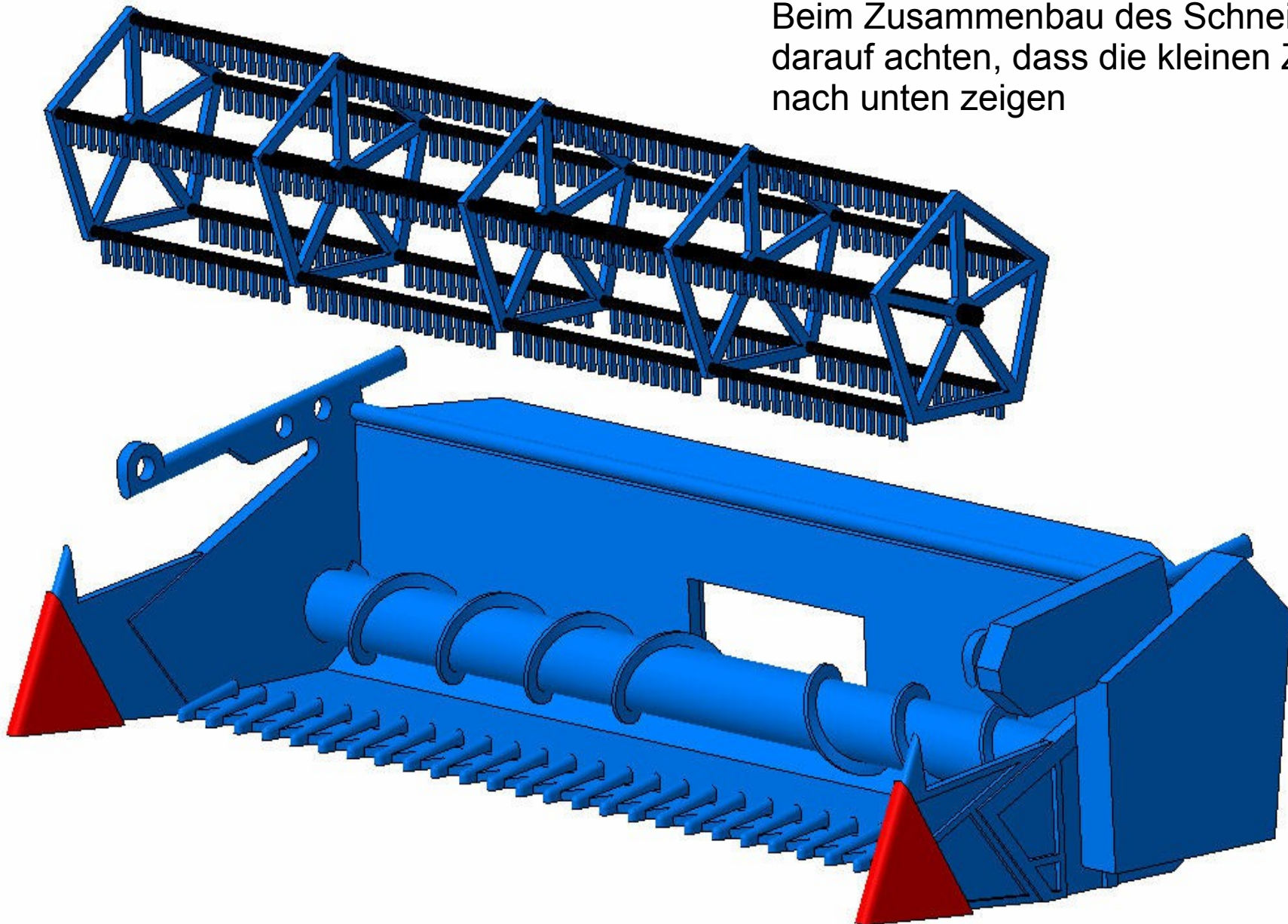
Einen dünnen Faden/Draht als Spannseil und Zugseil wie auf dem Foto befestigen



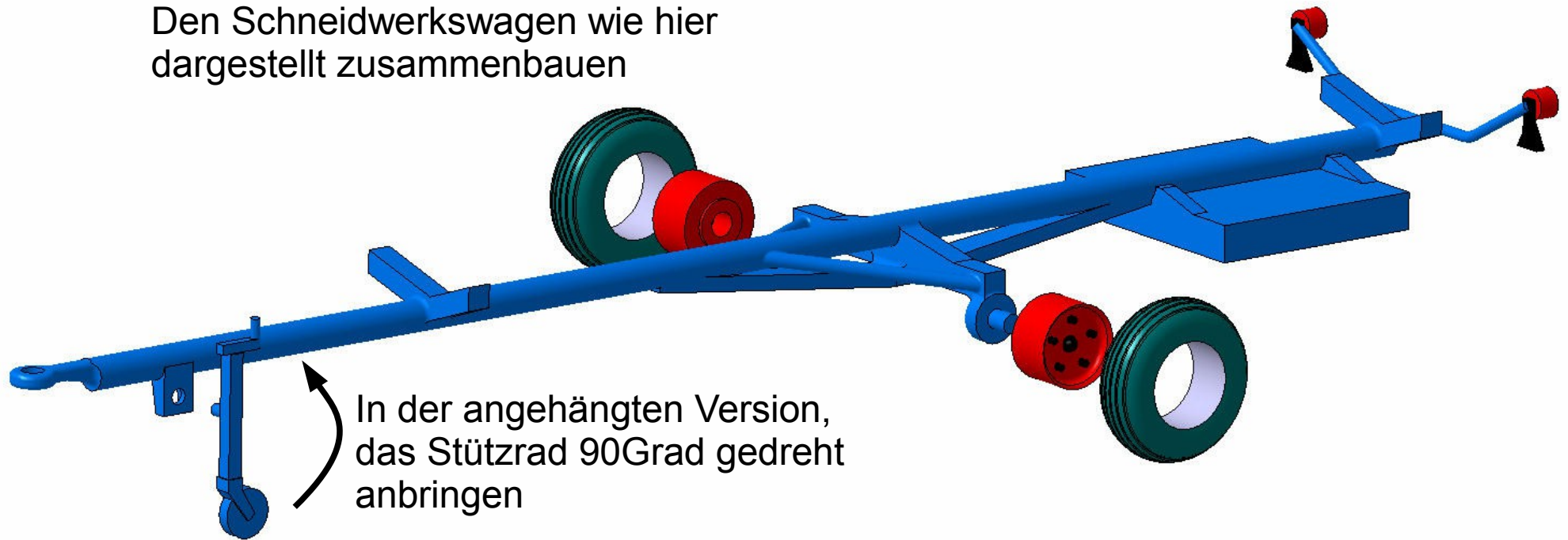


In ausgeklappter Position
sind die beiden Seile wie auf
dem Foto zu befestigen

Beim Zusammenbau des Schneidwerkes
darauf achten, dass die kleinen Zinken
nach unten zeigen



Den Schneidwerkswagen wie hier dargestellt zusammenbauen



In der angehängten Version,
das Stützrad 90Grad gedreht
anbringen

Mit Schneidwerk sieht der
Anhänger so aus

